

-
- 3 **Was bedeutet "Wasserrettung ist eine Teamaufgabe"?**
- ☒ Jeder Wasserretter bringt seine individuellen Stärken und Schwächen ins Team ein.
 - ☐ Ein Wasserretter darf alleine nicht retten.
 - ☐ Die DLRG arbeitet als Team zusammen, aber nicht mit anderen Einsatzkräften.
 - ☐ Jeder Wasserretter kümmert sich nur um die eigenen Aufgaben.
-
- 4 **Was bedeutet die rote Flagge?**
- ☒ Es bestehen lebensgefährliche Bedingungen, alle sollten das Wasser verlassen.
 - ☒ Kein Baden und Schwimmen.
 - ☐ Nur Nichtschwimmer und alte Menschen sollten das Wasser verlassen.
-
- 5 **Was bedeutet die gelbe Flagge?**
- ☒ Es bestehen besondere Bedingungen. Das Baden ist gefährlicher als normal.
 - ☒ Es bestehen besondere Bedingungen. Mit der gelben Flagge werden die Badegäste über das Vorliegen einer Gefahr informiert.
 - ☐ Es bestehen besondere Bedingungen, keiner sollte ins Wasser gehen.
-
- 6 **Was bedeutet die rote-gelbe Flagge?**
- ☒ Am Strand können im Abstand von 50-200 Metern zwei solcher Flaggen aufgestellt sein. Dadurch wird die Badezone eingegrenzt.
 - ☒ Sie bedeutet "Wasserrettung im Dienst". Sie ist ein allgemeines Symbol für die Bewachung des Badebereichs.
 - ☐ Es bestehen gefährliche Bedingungen.
-
- 8 **Welche Person ist für die ordnungsgemäße Durchführung des Wasserrettungsdienstes auf einer Station verantwortlich und im Rahmen dieser Aufgabe weisungsbefugt?**
- ☒ Der Wachführer.
 - ☐ Der Bootsführer.
 - ☐ Jedes Mitglied der Wachmannschaft.
-
- 9 **Sind Wasserretter im Einsatz gegen unfallbedingte Gesundheitsschäden automatisch versichert?**
- ☒ Ja, im Einsatz sind Wasserretter über die gesetzliche Unfallversicherung versichert.
 - ☐ Nein, nur wenn sie eine private Unfallversicherung abgeschlossen haben.
 - ☐ Ja, im Einsatz sind Wasserretter über die Haftpflichtversicherung der DLRG versichert.
-
- 10 **Was bedeuten die Pfeifensignale?**
- ☒ Ein Pfiff: Aufmerksamkeit der Badegäste erlangen!
Zwei Pfiffe: Aufmerksamkeit anderer Wasserretter erlangen!
Drei Pfiffe: Wasserretter geht in den Einsatz!
 - ☐ Ein Pfiff: Wasserretter geht in den Einsatz!
Zwei Pfiffe: Aufmerksamkeit der Badegäste erlangen!
Drei Pfiffe: Aufmerksamkeit anderer Wasserretter erlangen!
 - ☐ Ein Pfiff: Aufmerksamkeit anderer Wasserretter erlangen!
Zwei Pfiffe: Wasserretter geht in den Einsatz!
Drei Pfiffe: Aufmerksamkeit der Badegäste erlangen!

- 11 **Welche Aussagen über einen Trekker treffen zu?**
- ☒ Trekker ist das altdeutsche Wort für Rip-Strömung.
 - ☐ Als Trekker bezeichnet man die maximale Strömung, die bei ablaufendem Wasser auftritt.
 - ☐ Die landseitig erste Sandbank wird als Trekker bezeichnet.
-
- 12 **Was bedeuten das Handzeichen „Ein Arm senkrecht nach oben gestreckt“?**
- ☒ Brauche Unterstützung!
 - ☒ Komm zu mir!
 - ☐ Hier ist alles OK!
-
- 13 **Wie überwinde ich die Brandungszone seewärts am sinnvollsten?**
- ☒ Ich beginne frühestmöglich mit dem Untertauchen der Wellen.
 - ☒ Ab brusttiefen Wasser untertauche ich die Brandungswellen, insofern Wading und Delphinsprünge nicht effektiver sind (z.B. auf Grund von Sandbänken).
 - ☐ Im knietiefen Wasser verwende ich Delphinsprünge.
-
- 14 **Worauf ist bei der Überwachung von Wasserflächen besonders zu achten?**
- ☒ Ich muss die Gefahrenquellen identifizieren und die Wasserfläche lückenlos überwachen, um Personen in Not rechtzeitig zu erkennen. Dafür suche ich die Wasserfläche nach einem festen Schema (scanning) ab, welches sich regelmäßig wiederholt.
 - ☐ Ich muss die Gefahrenquellen identifizieren und die Wasserfläche lückenlos überwachen, um Personen in Not rechtzeitig zu erkennen. Dafür suche ich die Wasserfläche nach einem festen Schema (scanning) ab, welches sich regelmäßig wiederholt. Es müssen immer beide Wasserretter auf dem Turm sein und das Wasser beobachten.
 - ☐ Ich befinde mich in einer erhöhten Position (z.B. Wachturm) und suche bewusst die Wasserfläche nach Gefahrenquellen und Personen in Not ab. Ablenkungen sollte ich vermeiden und alle zwei Stunden von meinem Partner abgelöst werden.
-
- 15 **Woran / wodurch kann man in Not geratene Personen im Wasser erkennen?**
- ☒ Keine koordinierten Schwimmbewegungen.
Kopf im Nacken, eher diagonale bis senkrechte
Schwimmlage, wiederholtes Abtauchen des Kopfes.
 - ☒ Häufig versinken Personen "still". Dieses "stille Ertrinken" ist besonders gefährlich, da es häufig unbemerkt bleibt und die Personen nicht rechtzeitig entdeckt und somit gerettet werden können.
 - ☒ An Menschenansammlungen, Winken und Rufen, Aussagen von Passanten, gekenterten Segelbooten, Schwimmer außerhalb der Badezone.
-
- 16 **Wie erkennst du einen erschöpften Schwimmer?**
- ☒ Hält sich an einer Boje fest.
 - ☒ Wechselnde Schwimmstile- und richtungen.
 - ☒ Hilferufe / Winken
-
- 17 **Wie lautet die vordringliche Aufgabe der DLRG?**
- ☒ Die Schaffung und Förderung aller Maßnahmen, die der Bekämpfung des Ertrinkungstodes dienen.
 - ☐ Aus jedem Nichtschwimmer einen Schwimmer und aus jedem Schwimmer einen Rettungsschwimmer zu machen.
 - ☐ Durchführung des Wasserrettungsdienstes.

- 18 **Was sind satzungsgemäße Aufgaben der DLRG?**
☒ Anfängerschwimmausbildung und Rettungsschwimmausbildung
☒ Durchführung von Wasserrettungsdienst
☒ Jugendarbeit
-
- 20 **Welche Hilfsmittel kann ein Wasserretter bei einem schwimmerischen Rettungseinsatz sinnvoll einsetzen?**
☒ Flossen, Maske, Schnorchel, Rettungsboje und Gurtretter.
☐ Flossen, Maske, Schnorchel, Rettungskajak und Wurfsack.
☐ Flossen, Maske, Schnorchel, Rettungsstange und Rettungsbrett.
-
- 22 **Welche Knoten bzw. Steke werden zur Bildung eines sich nicht zuziehenden Auges verwendet?**
☒ Palstek
☒ Doppelter Achter
☐ Doppelter Schotstek
-
- 23 **Welche Knoten oder Steke dienen ausschließlich zum Verbinden zweier gleichstarker Leinen?**
☒ Kreuzknoten.
☐ Schotstek oder doppelten Schotstek.
☐ Achtknoten.
-
- 24 **Welche Gefahren kann es an stehenden Gewässern geben?**
☒ Steilufer, sumpfige Stellen, Wasserpflanzen, unsichtiges Wasser, Unrat, Sprungschichten
☒ unsichtiges Wasser, flache Stellen, Temperaturunterschiede (Sprungschichten)
☐ Schiffsverkehr, Abbruchkanten, Wasserpflanzen, Strudel, Walzen
-
- 25 **Welche Gefahren kann es an fließenden Gewässern geben?**
☒ Strömung, Walzen, Strudel, Strombauwerke
☒ Schiffsverkehr, Abbruchkanten, Uferbeschaffenheit, Buhnen
☐ Wasserpflanzen, Sprungschichten, Rip-Strömung
-
- 26 **Welche Gefahren kann es an schnell fließenden Gewässern geben?**
☒ Strömung, Walzen, Wasserfälle, Wehre
☒ Strömung, Walzen, Verklausungen, Siphons
☐ Strömung, Walzen, Sprungschichten, Siphons
-
- 27 **Welche Gefahrenquellen kann es an Küstengewässern geben?**
☒ Gezeiten, Wind, Wellen und Brandung
☒ Rip-Strömung, Seenebel, Meerestiere und Buhnen
☒ Sandbänke, ablandiger Wind und Watt
-
- 28 **Welche Maßnahmen sind im Wasserrettungsdienst an Badestellen bei einem sich nähernden Gewitter zu veranlassen?**
☒ Information des Wachführers. Auf seine Anweisung rot-gelbe Flagge und Adler einholen und rote Flagge setzen, Badegäste und Einsatzkräfte informieren, Bootsbesatzung von Bord holen und geeigneten Schutz aufsuchen.
☐ Rot-gelbe Flaggen einholen, Badegäste und Einsatzkräfte informieren, Bootsbesatzung von Bord holen und geeigneten Schutz aufsuchen.
☐ Gelbe Flagge setzen, Badegäste und Einsatzkräfte informieren, Bootsbesatzung von Bord holen und geeigneten Schutz aufsuchen.

- 29 **Welche Hilfsmittel können bei einem Einsatz mit dem Motorrettungsboot sinnvoll eingesetzt werden?**
- ☒ Rettungswesten und Spineboard
 - ☒ Wurfsack
 - ☐ Rettungsbrett
-
- 30 **Wer hat auf einem Motorrettungsboot das Sagen und warum?**
- ☒ Der Bootsführer, da er für die Sicherheit der Besatzung und anderer Personen an Bord zuständig ist.
 - ☐ Der Wachführer, da er für den Ablauf und die Organisation des Wasserrettungsdienstes und das Wohl der Mannschaft zuständig ist.
 - ☐ Der Strömungsretter, weil er die Strömung am besten einschätzen kann.
-
- 31 **Was ist bei der Rettung von Personen mit dem Rettungsboot zu beachten?**
- ☒ Ich springe erst nach Anweisung des Bootsführers in das Wasser.
 - ☐ Ich springe sofort beim Aufstoppen des Bootes neben dem zu Rettenden ins Wasser.
 - ☐ Ich springe erst ins Wasser, wenn die Heckwelle das Boot vollständig passiert hat.
-
- 32 **Warum kann ablandiger Wind gefährlich sein?**
- ☒ Badende mit Auftriebskörpern und Schwimmhilfen können abtreiben.
 - ☒ Badende können nur schwierig gegen durch starken Wind entstandene, ablandige Oberflächenströmung in Richtung Land schwimmen.
 - ☐ Landwind ist wärmer als Seewind und dadurch kann es am Strand vermehrt zu Kreislaufzusammenbrüchen kommen.
-
- 33 **Welche Informationen sind im Rahmen einer Kindersuche am Badestrand festzustellen und dem Wachführer zu übermitteln?**
- ☒ Genaue Personenbeschreibung, genaue Uhrzeit, Standort und Aktivität bei der letzten Sichtung, Schwimmer oder Nichtschwimmer, mitgeführtes Spielzeug (z.B. Luftmatratze, Schwimmärmel), Kontakt zu anderen Personen insb. Kindern.
 - ☒ Genaue Personenbeschreibung, wann und wo wurde das Kind zuletzt gesehen, Lieblingsorte des Kindes in der Nähe, Wohnung im Ort und Kontaktdaten der Eltern.
 - ☒ Genaue Personenbeschreibung, genaue Uhrzeit, Schwimmer oder Nichtschwimmer, bereits eingeleitete Aktivitäten.
-
- 34 **Welche Kriterien gibt es, die ein Wasserretter für ein positives Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit erfüllen sollte?**
- ☒ Persönliche Hygiene und Sauberkeit.
 - ☒ Höfliches Auftreten und saubere Einsatzbekleidung, Sonnenbrillen bei Gesprächen abnehmen.
 - ☒ Höfliche Beantwortung von Fragen, Information der Badegäste.
-
- 36 **Welche Wasserbauwerke gibt es in und an Großflüssen?**
- ☒ Schiffshebewerk, Schleuse.
 - ☒ Buhnen, Wehr, Hafen.
 - ☐ Brücke, Treibgut.
-
- 38 **Mit wem muss der verantwortliche Einsatzleiter oder Taucheinsatzführer bei einem Einsatz an einer Schleuse Kontakt halten?**
- ☒ Schleusenwärter
 - ☐ Kanuclubvorsitzender
 - ☐ Naturschutzverein

- 40 **Warum ist Treibgut gefährlich?**
☒ Verletzungen sind möglich.
☒ Material kann beschädigt werden.
☐ Einsatzkräfte haben eine gute Schutzausrüstung. Eine Gefährdung ist daher generell auszuschließen.
-
- 41 **Wozu dienen Buhnen in fließenden Gewässern?**
☒ Regulierung des Flusslaufes.
☒ Strömungsverhältnisse sollen verändert werden.
☐ Gefährliche Stoffe und Treibgut werden aus dem Gewässer an Land gespült.
-
- 42 **Welche Aussage zu Buhnen in fließenden Gewässern trifft zu?**
☒ Scharfkantige Steine bergen eine erhöhte Verletzungsgefahr.
☒ Strömungsverhältnisse können schlecht eingeschätzt werden und sind auch für erfahrene Schwimmer gefährlich.

☐ Durch die Strömung im Bereich der Buhnen bleiben Schwimmer immer zwischen den Buhnen und bleiben vor dem gefährlichen Hauptstrom geschützt.
-
- 43 **Was kann sich im Bereich von Buhnen in fließenden Gewässern bilden?**
☒ Kehrwasser
☒ Strudel bzw. Wirbel
☐ Trekker
-
- 45 **Was sind Gefahren bei einem Hochwasser?**
☒ Überspülte Gefahrenquellen können nicht erkannt werden.
Zäune werden zu Strainern.
☒ Türen im Hochwasser können durch den Wasserdruck unter Umständen nicht mehr geöffnet werden.
☐ Wellen (Kissen) über bekannten Hindernissen werden lang und glatt.
-
- 46 **Was sind die drei Phasen der Überflutung?**
☒ Swiftwater Phase, Überschwemmungsphase, Erholungsphase
☐ Überschwemmungsphase, Erholungsphase, Ablaufphase
☐ Zulaufphase, Normalphase, Ablaufphase
-
- 47 **Was versteht man unter der Swiftwater Phase bei einer Überflutung?**
☒ Blitzartige Flutwellen, plötzlicher Pegelanstieg, Mehrzahl der Unfälle in dieser Phase
☐ Anhaltende Überschwemmung, mehrere Gewässer fließen zusammen, Zugangsprobleme zum Krisenort
☐ Das Wasser geht zurück (aufschäumen), Gesundheitliche Probleme treten auf, Emotionaler Stress bei Helfern und Betroffenen tritt auf
-
- 48 **Was kennzeichnet die Überschwemmungsphase bei Überflutungen?**
☒ Anhaltende Überschwemmung, mehrere Gewässer fließen zusammen, Zugangsprobleme zum Krisenort
☐ Blitzartige Flutwellen, plötzlicher Pegelanstieg, Mehrzahl der Unfälle ereignen sich in dieser Phase.
☐ Das Wasser geht zurück (aufschäumen), Gesundheitliche Probleme treten auf, Emotionaler Stress bei Helfern und Betroffenen tritt auf.

- 49 **Was kennzeichnet die Erholungsphase bei einer Überflutung?**
- ☒ Das Wasser geht zurück, Gesundheitliche Probleme treten auf, emotionaler Stress bei Helfern und Betroffenen kann auftreten.
 - ☐ Blitzartige Flutwellen, plötzlicher Pegelanstieg, Mehrzahl der Unfälle treten in dieser Phase auf.
 - ☐ Anhaltende Überschwemmung, mehrere Gewässer fließen zusammen, Zugangsprobleme zum Krisenort.
-
- 50 **Wie berechnet man die Strömungsgeschwindigkeit?**
- ☒ Es wird eine Strecke abgemessen und die Zeit ermittelt, die ein schwimmendes Objekt benötigt, diese Strecke zurück zu legen. Die Strecke (in Meter) wird durch die benötigte Zeit (in Sekunden) geteilt. Daraus ergibt sich Strömungsgeschwindigkeit in m/sec.
 - ☐ Es wird eine Strecke abgemessen und die Zeit ermittelt, die ein schwimmendes Objekt benötigt, diese Strecke zurück zu legen. Die Zeit (in Sekunden) wird mit der Strecke (in Meter) multipliziert. Daraus ergibt sich Strömungsgeschwindigkeit in m/sec.
 - ☐ Der Volumenstrom des Gewässers (in Kubikmeter pro Sekunde) wird durch die Breite des Gewässers (in Meter) geteilt. Daraus ergibt sich die Strömungsgeschwindigkeit in m/sec.
-
- 51 **Welche Gefahren können in fließenden Gewässern durch Strömung entstehen?**
- ☒ Treibgut, Strudel
 - ☒ Walzen, Verblockungen, Strainer
 - ☐ Verklausungen, Temperatur, Siphons, Sprungschichten
-
- 52 **Wovon ist die Fließgeschwindigkeit abhängig?**
- ☒ Gefälle, Breite, Wassermenge
 - ☐ Gefälle, Tiefe, Uferbeschaffenheit
 - ☐ Breite, Wassermenge, Temperatur
-
- 53 **Was sind Gefahren bei einem Hochwasser?**
- ☒ Steigender Wasserpegel, trübes Wasser, verstärktes aufkommen von Treibgut, überspülte Gefahrenstellen, Türen durch Wasserdruck nicht mehr zu öffnen
 - ☐ Steigender Wasserpegel, sauberes Wasser, verstärktes aufkommen von Treibgut, überspülte Gefahrenstellen, Türen durch Wasserdruck nicht mehr zu öffnen
 - ☐ Sinkender Wasserpegel, trübes Wasser, verstärktes aufkommen von Treibgut, überspülte Gefahrenstellen, Türen durch Wasserdruck einfacher zu öffnen
-
- 54 **Was bedeutet die schwarz-weiß-geviertelte Flagge?**
- ☒ Sie wird zur Kennzeichnung von Bereichen für Wassersportgeräte genutzt.
 - ☐ Das ist die Kennzeichnung für die Einfahrt von Rettungsfahrzeugen
 - ☐ Am Strand können im Abstand von 50-200 Metern zwei solcher Flaggen aufgestellt sein. Dadurch wird die Badezone eingegrenzt.
-
- 55 **Was bedeutet ein Pfiff eines Wasserretters mit der Trillerpfeife?**
- ☒ Erlangen der Aufmerksamkeit der Badegäste.
 - ☐ Vorsicht: Rettungsschwimmer geht ins Wasser.
 - ☐ Erlangen der Aufmerksamkeit der Rettungsschwimmer.
-
- 56 **Was bedeuten zwei Piffe eines Wasserretters mit der Trillerpfeife?**
- ☒ Erlangen der Aufmerksamkeit der Wasserretter.
 - ☐ Vorsicht: Wasserretter geht ins Wasser.
 - ☐ Erlangen der Aufmerksamkeit der Badegäste.

- 57 **Was bedeuten drei Piffe eines Wasserretters mit der Trillerpfeife?**
☒ Wasserretter geht in den Einsatz.
☐ Erlangen der Aufmerksamkeit der Badegäste.
☐ Erlangen der Aufmerksamkeit der Wasserretter.
-
- 58 **Was bedeutet es, wenn ein Wasserretter im Wasser seinen Arm senkrecht nach oben ausstreckt?**
☒ Der Rettungsschwimmer benötigt Unterstützung.
☐ Es besteht eine erhebliche Eigengefahr für den Rettungsschwimmer.
☐ Der Rettungsschwimmer kommt näher zum Ufer.
-
- 60 **Was bedeutet es, wenn ein Wasserretter an Land einen Arm nach oben ausstreckt?**
☒ Der Wasserretter im Wasser soll zum Ufer zurückkehren.
☐ Der Wasserretter im Wasser soll weiter seewärts schwimmen.
☐ Der Wasserretter an Land hat das Handzeichen nicht verstanden.
-
- 61 **Was bedeutet es, wenn ein Wasserretter an Land einen Arm zur Seite ausstreckt?**
☒ Der Wasserretter im Wasser soll in die angezeigte Richtung schwimmen.
☐ Der Wasserretter an Land hat das Handzeichen nicht verstanden.
☐ Der Wasserretter im Wasser soll zum Ufer zurück schwimmen.
-
- 62 **Was bedeutet es, wenn ein Wasserretter im Wasser mit einem ausgestreckten Arm winkt?**
☒ Der Wasserretter befindet sich in einer Notsituation.
☐ Es besteht eine erhebliche Eigengefahr für den Wasserretter.
☐ Der Wasserretter hat das Handzeichen nicht verstanden.
-
- 63 **Wie signalisiert ein Wasserretter im Wasser, dass alles in Ordnung ist?**
☒ Der Wasserretter berührt mit den Fingern einer Hand seine Schädeldecke so, dass von Land aus ein "O" sichtbar wird.
☐ Der Wasserretter winkt mit beiden Armen über dem Kopf.
☐ Der Wasserretter streckt beide Arme zur Seite aus, so dass von Land aus ein "T" sichtbar wird.
-
- 65 **Was gehört nicht zu den Aufgaben im Wasserrettungsdienst?**
☒ Jugendarbeit am und im Wasser.
☐ Zusammenarbeit im Einsatz mit Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst und anderen Organisationen.
☐ Führung und Koordination des Wasserrettungsdienstes.
-
- 66 **Welche Einsatzmittel können im stationären Wasserrettungsdienst vorhanden sein?**
☒ Einsatzfahrzeug, Einsatzquad
☒ Motorrettungsboot, Rettungsbrett
☒ Spineboard, SAN-Rucksack
-
- 67 **Was versteht man unter einer Lage?**
☒ Die Lage beschreibt alle Gegebenheiten, die das Einsatzgeschehen beeinflussen können.
☐ Die Lage beschreibt nur die Gegebenheiten, die unabhängig vom Schadensereignis sind und nicht durch die Einsatzkraft beeinflusst werden können.
☐ Die Lage beschreibt nur die Gegebenheiten, die aus Sicht der Einsatzkraft für das Einsatzgeschehen relevant sind.

- 68 **Was versteht man unter der allgemeinen Lage?**
- ☒ Beschreibt alle Aspekte, die unabhängig vom Schadensereignis und nicht durch die Einsatzkraft beeinflussbar sind.
 - ☐ Sie beschreibt alle Aspekte, welche die Fähigkeiten, Möglichkeiten und den Zustand der Einsatzkomponenten umfasst.
 - ☐ Beschreibt alle Aspekte der Gegebenheiten, die vor Ort an der Einsatzstelle vorgefunden werden.
-
- 69 **Was versteht man unter der eigenen Lage?**
- ☒ Beschreibt alle Aspekte, welche die Fähigkeiten, Möglichkeiten und den Zustand der Einsatzkomponenten umfasst.
 - ☐ Beschreibt alle Aspekte der zu erwartenden Einsatzstelle und des Unfallhergangs.
 - ☐ Beschreibt alle Aspekte der Gegebenheiten, die vor Ort an der Einsatzstelle vorgefunden werden.
-
- 71 **Nach welchem Schema ist eine Meldung aufgebaut?**
- ☒ Melder, Einsatzstelle, Lage, durchgeführte Maßnahmen, eingesetzte Kräfte, Nachforderung.
 - ☐ Maßnahmen, eingesetzte Kräfte, Lage, durchgeführte Maßnahmen, Einsatzstelle, Nachforderung.
 - ☐ Melder, Einsatzstelle, Lage, Dauer, Einsatzkräfte, Nachforderung.
-
- 72 **Welche der folgenden Aussagen bzgl. eines Befehls sind richtig?**
- ☒ Der Befehl ist eine Anweisung.
 - ☒ Der Befehl beinhaltet mindestens Einheit und Auftrag.
 - ☒ Der Befehl dient dazu, notwendige Informationen kurz und unmissverständlich zu vermitteln.
-
- 73 **Welche der folgenden Führungsstile finden im Wasserrettungsdienst Anwendung?**
- ☒ Autoritärer Führungsstil und kooperativer Führungsstil.
 - ☐ Kommunikativer Führungsstil und situationsbedingter Führungsstil.
 - ☐ Laissez-fairer Führungsstil mit Rückmeldung an den Vorgesetzten, wenn schnelles Handeln erforderlich ist.
-
- 74 **Welche Gefahren gibt es in und an stehenden Gewässern?**
- ☒ Temperaturunterschiede durch Sprungschichten, Angst und Panik durch Kontakt mit Bewuchs und Verletzungen durch Müll.
 - ☒ Springen von Brücken, Ablagerungen und Bewuchs
 - ☐ Wind, Strömung und Brandung
-
- 75 **Welche Gefahren gibt es im strömenden Wasser?**
- ☒ Walzen, Löcher und Kolke.
 - ☐ Wellen, Strömung und Brandung.
 - ☐ Whitewater, Strömung und Brandung.
-
- 77 **Welche Gefahren können an fließenden Gewässern auftreten?**
- ☒ Wasserstraßenkreuze, Schifffahrt, Verklausungen
 - ☒ Kraftwerke, Wehranlagen und Schleusen
 - ☒ Treibgut, Buhnen, Häfen
-
- 78 **Was versteht man unter einer Schleuse?**
- ☒ Eine Schleuse ist eine Wehranlage, die zur Regulierung des Wasserstandes auf Schifffahrtsstraßen dienen und Schiffen über die künstlich geschaffene Stufe heben oder senken können.
 - ☐ Eine Schleuse ist eine Kreuzung von mindestens zwei der Schifffahrt dienenden Wasserstraßen.
 - ☐ Eine Schleuse ist ein künstlich geschaffenes Hindernis, um die Strömungsverhältnisse zu verändern.

- 79 **Was versteht man unter einer Buhne?**
- ☒ Eine Buhne ist ein künstlich geschaffenes Bauwerk zum Küstenschutz.
 - ☒ Eine Buhne ist ein künstlich geschaffenes Hindernis, um die Strömungsverhältnisse in einem Fluss zu verändern.
 - ☐ Eine Buhne ist eine Wehranlage, die zur Regulierung des Wasserstandes auf Schifffahrtsstraßen dienen und Schiffen über die künstlich geschaffene Stufe heben oder senken können.
-
- 80 **Was versteht man unter passivem Schwimmen?**
- ☒ Beim passiven Schwimmen lässt man sich mit der Strömung flussabwärts auf dem Rücken liegend treiben.
 - ☒ Beim passiven Schwimmen sind die Knie leicht angewinkelt, die Füße zeigen nach vorne und die Arme sind dicht am Körper oder auf der Brust verschränkt.
 - ☐ Beim passiven Schwimmen liegt der Schwimmer in Bauchlage auf dem Wasser und hält sich mit leichten Armtätigkeiten über Wasser.
-
- 81 **Was versteht man unter aktivem Schwimmen?**
- ☒ Beim aktiven Schwimmen bewegt sich der Schwimmer in Bauchlage mit Brustkraul vorwärts, wobei das Gesicht immer oberhalb der Wasseroberfläche bleibt.
 - ☒ Beim aktiven Schwimmen bewegt sich der Schwimmer in Bauchlage mit Kraul vorwärts, um schnell und effektiv voran zu kommen.
 - ☐ Beim aktiven Schwimmen schwimmt der Schwimmer im Bruststil vorwärts, wobei das Gesicht immer oberhalb der Wasseroberfläche bleibt.
-
- 82 **Warum darf ein Retter im strömenden Wasser nie fest mit einem Seil verbunden sein?**
- ☒ Falls der Wasserdruck zu stark wird, muss der Retter die Möglichkeit haben sich selbst einfach und schnell vom Seil los zu lösen.
 - ☐ Falls der Retter den Verunfallten während der Rettung verliert, muss sich der Retter schnell lösen können, um nach dem Verunfallten zu suchen.
 - ☐ Falls die Teamkameraden am Ufer den Retter nicht mehr halten können, muss sich der Retter vom Seil lösen können, um seine Kameraden nicht zu gefährden.
-
- 83 **Wie entstehen Gezeiten?**
- ☒ Die Gezeiten entstehen durch die Rotation von Erde und Mond um einen gemeinsamen Masseschwerpunkt. Durch die daraus hervorgerufenen Fliehkräfte entsteht je ein Flutberg auf der mondzugewandten und mondagewandten Seite.
 - ☒ Die Gezeiten entstehen durch den Mond. Durch seine Anziehungskraft bildet sich ein Flutberg auf der mondzugewandten Seite.
 - ☐ Die Gezeiten entstehen durch die Sonne. Durch ihre Anziehungskraft bildet sich ein Flutberg auf der sonnenzugewandten Seite.
-
- 84 **Was versteht man unter Tidenhub?**
- ☒ Der Tidenhub bezeichnet die Differenz der Wasserstände zwischen Niedrig- und Hochwasser.
 - ☐ Der Tidenhub bezeichnet die Höhe des Wasserberges bei der Gezeitenentstehung, gemessen als Differenz zu Normalnull.
 - ☐ Der Tidenhub bezeichnet die Dauer zwischen Niedrig- und Hochwasser.
-
- 85 **Wie entstehen Wellen?**
- ☒ Wellen entstehen durch den Einfluss von Wind auf die Wasseroberfläche.
 - ☐ Wellen entstehen durch die unterschiedlichen Bodenbeschaffenheit.
 - ☐ Wellen entstehen durch den Einfluss von Strömung auf die Wasseroberfläche.

-
- 86 **Welche Gefahr birgt der Wind an Gewässern?**
- ☒ Durch den Wind entstehen Wellen.
 - ☒ Durch den Wind entstehen Strömungen.
 - ☐ Durch den Wind entstehen Sprungschichten.
-
- 87 **Was versteht man unter Parallelströmung?**
- ☒ Eine Strömung, die parallel zum Strand verläuft.
 - ☐ Eine Strömung, die parallel aufs offene Meer verläuft.
 - ☐ Eine Strömung, die parallel zu einem Bauwerk, wie eine Seebrücke oder Mole verläuft.
-
- 89 **Wie verändert sich der Luftdruck beim Heraufziehen eines Gewitters?**
- ☒ Luftdruck schnell fallend.
 - ☐ Luftdruck langsam aber stetig fallend.
 - ☐ Luftdruck langsam aber stetig steigend.
-
- 90 **Welche Wettererscheinungen lassen auf gutes Wetter hoffen?**
- ☒ Der Luftdruck steigt.
 - ☐ Der Luftdruck sinkt.
 - ☐ Der Luftdruck schwankt stark.
-
- 91 **Welche Wettererscheinungen lassen auf schlechtes Wetter schließen?**
- ☒ Der Luftdruck sinkt.
 - ☐ Der Luftdruck steigt schnell.
 - ☐ Der Luftdruck steigt.
-
- 92 **Welche Wettererscheinung lässt auf schlechtes Wetter schließen?**
- ☒ Starke Böen
 - ☐ Wetterleuchten
 - ☐ Seewind
-
- 95 **Welche Rettungstechniken dienen dazu, einen Patienten an Bord eines Rettungsbootes zu bringen?**
- ☒ Rutsche
 - ☐ Wippe
 - ☐ Schaukel
-
- 97 **Welche Merkmale beschreiben die "allgemeine Lage" in einem Einsatz?**
- ☒ Wetter und Uhrzeit
 - ☐ Anzahl der eigenen Einsatzkräfte
 - ☐ Art und Anzahl der Einsatzfahrzeuge in einem Einsatz
-
- 98 **Welche Merkmale kennzeichnen die "eigene Lage" in einem Einsatz**
- ☒ Anzahl der Einsatzkräfte sowie Art und Anzahl der Einsatzfahrzeuge
 - ☐ Wetter, Uhrzeit und Ort des Einsatzes
 - ☐ Anzahl der betroffenen Menschen in einem Einsatz

-
- 99 **Welche Merkmale kennzeichnen die "Schadenlage" in einem Einsatz?**
- ☒ Anzahl der betroffenen Menschen und die Art des Unfalls oder Notfalls
 - ☐ Körperliche Fitness der eingesetzten Rettungsschwimmer
 - ☐ Anzahl der Rettungsschwimmer, die im Rahmen des Einsatzes eingesetzt werden.
-
- 100 **Welche Flagge/Flaggen bedeuten "Wasserrettung im Dienst"?**
- ☒ Eine gehisste DLRG-Flagge und darunter eine Rot-Gelbe Flagge.
 - ☐ Eine gehisste DLRG-Flagge und darunter eine Rote Flagge.
 - ☐ Eine gehisste DLRG-Flagge.
-
- 101 **Welche Ausrüstungsgegenstände sollte ein Rettungsschwimmer in einem Wattgebiet aufgrund der Gefahr des Seenebels zusätzlich mitführen?**
- ☒ Kompass
 - ☒ Trillerpfeife
 - ☐ Taschenlampe
-
- 102 **Wo findet sich in einem strömenden Gewässer ein strömungsarmer Punkt?**
- ☒ hinter einem Hinderniss (Kehrwasser)
 - ☐ in einem strömenden Gewässer ist überall die Strömung gleich stark
 - ☐ vor dem Hindernis (Kehrwasser)
-
- 103 **Welche Aussage/en zur Rippströmung sind richtig?**
- ☒ Rippströmung ist ein stetiger Fluss vom flachen, strandnahen Bereich hinaus auf das Meer.
 - ☒ Rippströmungen kann man seitlich verlassen
 - ☐ Rippströmungen sind unabhängig von der Bodenbeschaffenheit
-
- 104 **Welche Bestandteile sollte ein Befehl mindestens enthalten?**
- ☒ Einheit und Auftrag
 - ☐ Mittel und Auftrag
 - ☐ Ziel und Weg
-
- 105 **Mit welchem Führungsstil des Wachführers muss der Wasserretter in einem Rettungseinsatz rechnen?**
- ☒ Autoritärer Führungsstil.
 - ☐ Kooperativer Führungsstil.
 - ☐ Charismatischer Führungsstil.
-
- 106 **Der Wachführer führt den Regelbetrieb einer Wasserrettungsstation auf der Grundlage von gemeinsam getroffenen Entscheidungen der Wachmannschaft. Um welchen Führungsstil handelt es sich?**
- ☒ Um den kooperativen Führungsstil.
 - ☐ Um den autoritären Führungsstil.
 - ☐ Um den laissez-fairen Führungsstil.
-
- 107 **Zu den stehenden Gewässern zählen:**
- ☒ Seen
 - ☒ Pfütze
 - ☐ Priel

- 108 **Was ist mir rechtlich erlaubt, wenn sich ein Schwimmer in im Fahrwasser befindet und keine akute Gefährdung vorliegt?**
- ☒ Ich weise ihn auf die Gefahr hin und bringe ihn z.B. mit dem Boot in Sicherheit. Unkooperative Schwimmer sichere ich ab. Der Wachführer wird über Funk informiert.
 - ☐ Ich treibe ihn unter Androhung rechtlicher Konsequenzen zum Ufer.
 - ☐ Da er nicht ertrinkt, besteht für mich kein Handlungsbedarf. Ich beobachte weiter.
-
- 111 **Die Presse will von Dir einen Lagebericht zu einem Einsatz haben. Wie verhältst du dich?**
- ☒ Du weist darauf hin, dass du nicht zur Auskunft befugt bist und verweist an den Wachführer.
 - ☐ Du gibst ausführliche Informationen, da dies Werbung ist.
 - ☐ Du gibst nur Informationen zum Unfallhergang und den Rettungsmaßnahmen.
-
- 112 **Du kommst zu einem gekenterten Boot. Was machst Du als Erstes?**
- ☒ Feststellen, ob noch Personen vermisst werden.
 - ☐ Die Insassen des Bootes an Bord bringen.
 - ☐ Funkspruch absetzen, dass ein Boot gekentert ist.
-
- 113 **Ein Badegast hat auf dem Handy eine Unwetterwarnung erhalten und fordert dich auf, den Strand zu räumen. Wie verhältst du dich ?**
- ☒ Ich informiere den Wachführer.
 - ☐ Ich mache eine Durchsage und bitte die Badegäste den Strand zu verlassen.
 - ☐ Ich bedanke mich für die Information und google das Wetter auf meinem eigenen Handy.
-
- 114 **Zwei 16-jährige begeben sich in eine Spielhalle. An einem computeranimierten Automaten veranstalten sie ein Motorradrennen. Derjenige der gewinnt, muss eine Cola ausgeben. Ist das zulässig?**
- ☒ Nein, ein Aufenthalt in Spielhallen ist für Personen unter 18 Jahren gemäß Jugendschutzgesetz verboten.
 - ☐ Ja, es ist ja kein Geldgewinnspiel.
 - ☐ Ja, das ist ihr Geld, was sie ausgeben.
-
- 115 **Was sollte ich tun, wenn sich mir eine betroffene Person von einem sexuellen Übergriff anvertraut.**
- ☒ Person ggf. beruhigen, erzählen lassen (nicht ausfragen), nicht werten, keine Verurteilungen, Erziehungsberechtigte informieren (es sei denn, sie sind Täter)
 - ☒ Versprich nichts, was du nicht halten kannst
 - ☐ Problem in der Mannschaft im Rahmen der täglichen Dienstbesprechung erörtern.
-
- 116 **Ist es dem Wachgänger erlaubt in dem von der Kurverwaltung für den Wasserrettungsdienst zu Verfügung gestellten Gebäude eine Shischa mit aromatisiertem Tabak zu rauchen?**
- ☒ Nein, da es ein öffentliches Gebäude ist.
 - ☐ Ja, wenn alle über 18 Jahre sind.
 - ☐ Bei Brauchtumsfesten darf es Grundsätzlich gemacht werden.
-
- 118 **Zwei 17-jährige Wachgängerinnen wollen in der Diskothek die Men-Strip-Show besuchen. Dürfen sie auch mit Begleitung eines Volljährigen in die Diskothek gehen?**
- ☒ Nein, dies ist eine jugendgefährdende Veranstaltung, sie dürften nicht eingelassen werden.
 - ☐ Ja, sie gehen ja mit Begleitung.
 - ☐ Die 17-jährigen dürfen bis 24 Uhr in die Diskothek.

- 119 **Der 20-jährige Wachgänger besorgt für seine minderjährigen Freundinnen (Wachgängerinnen) einige Flaschen Alkopops, um am üblichen Lagerfeuer am Strand mit ihnen zu feiern. Darf er das?**
- ☒ Nein, eine Weitergabe brandweinhaltiger Getränke und Verzehr in der Öffentlichkeit ist nicht gestattet.
- ☐ Ja, denn diese Getränke verzehren sie gemeinsam am Strand.
- ☐ Ja, er darf das, da er bereits 20 ist.
-
- 120 **Wie kann die Motivation zur Mitarbeit im WRD von Jugendlichen und jungen Menschen nachhaltig gefördert werden**
- ☒ Balance zwischen Anspruch und Spaß herstellen
- ☒ Erfolgserlebnisse organisieren
- ☐ Unselbstständigkeit ermöglichen bzw. fördern
-
- 122 **Bei einer Neptuntaufe wird der Taufname des minderjährigen Wachgängers durch das Trinken eines Glases Rum zusammen mit "Neptun" besiegelt. Ist dies zulässig?**
- ☒ Nach Jugendschutzgesetz ist dies nicht zulässig
- ☐ Rum zählt im maritimen Bereich als Grundnahrungsmittel und wird im Rahmen der Brauchtumspflege von allen konsumiert
- ☐ Auf Grund der positiven gesundheitlichen Wirkung des Zuckerderivates sind geringe Mengen statthaft
-
- 123 **Der Wachführer findet bei einer Kontrolle eines Wachturms Pornographische Schriften. Wie verhält er sich, da der Turm mit Jugendlichen besetzt war?**
- ☒ Er entfernt die Schriften und verwarnt die Turmbesatzung. Eine Nachkontrolle ist erforderlich
- ☐ Er liest sie und diskutiert die dort dargestellten Bilder/Praktiken mit der Wachmannschaft
- ☐ Er nimmt sie mit und verteilt sie auf die anderen Wachtürme
-
- 124 **Wer erteilt dem Wachführer den Einsatzauftrag?**
- ☒ Üblicherweise der Leiter Einsatz der entsprechenden Gliederung
- ☐ Der Jugendwart, sofern jugendliche Wasserretter beteiligt sind
- ☐ Die Kurverwaltung
-
- 125 **Was beinhaltet ein Einsatzauftrag?**
- ☒ Vertragliche Gestaltung zwischen Betreiber einer Badestelle und der DLRG Gliederung
- ☐ Satzungsgemäße Aufgaben der DLRG
- ☐ Definition der Badestelle und dem zeitlichen Rahmen
-
- 126 **Der Wasserrettungsdienst wird durchgeführt?**
- ☒ Aufgrund eines öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Auftrages
- ☒ Aufgrund eines eigenen Auftrags
- ☐ Aufgrund wasserrechtlicher Vereinbarung gemäß des jeweiligen Landesrechtes
-
- 128 **Du bist Wachführer einer Wachstation mit 10 Wachgängern an der Küste. Zwei Wachgänger kommen zu dir und bitten um ein Doppelzimmer. Dir ist bereits vor zwei Tagen aufgefallen, dass die beiden neuerdings ein Paar sind. Sie ist 16 und er 19 Jahre. Welche der folgenden Aussagen sind richtig?**
- ☒ Es gibt keine Gesetzesgrundlage, auf Grund derer eine gemeinsame Unterbringung zu unterbinden ist
- ☐ Gemäß StGB § 180 (Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger) musst du dies unterbinden
- ☐ Gemäß StGB §§ 174, 174a, 174b bzw. 174c (Sexueller Mißbrauch) musst du dies unterbinden

- 129 **Die Umsetzung und Überwachung des Jugendschutzes ist eine zentrale Aufgabe des Wachführers im Wasserrettungsdienst.**
Hierzu zählen zusätzlich zu den Regelungen des Jugendschutzgesetzes (JuSchG) im Besonderen auch folgende Themenbereiche (und deren rechtlichen Regelungen).
- ☒ Haftung des Aufsichtspflichtigen (BGB § 832)
 - ☒ Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger (StGB § 180)
 - ☐ Bestellte Amtsvormundschaft des Jugendamts (BGB § 1791b)
 - ☐ Verantwortlichkeiten Minderjähriger (BGB § 828)
 - ☐ Verletzung des Briefgeheimnisses (StGB § 202)
-
- 130 **Aus welchen Gesetzbüchern ergeben sich die rechtlichen Pflichten und Verantwortungen für den Wachführer als Aufsichtspflichtigen / Betreuer von Jugendlichen?**
- ☒ Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
 - ☒ Strafgesetzbuch (StGB)
 - ☒ Jugendschutzgesetz (JuSchG)
-
- 131 **Wer muss nach § 832 BGB beaufsichtigt werden?**
- ☒ Minderjährige, d.h. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre
 - ☒ Personen, die wegen ihres geistigen oder körperlichen Zustandes der Aufsicht bedürfen
 - ☐ Alkoholisierte Personen
 - ☐ Straffällige Personen
-
- 132 **Wer ist aufsichtspflichtig?**
- ☒ Die Eltern als Inhaber der Personensorge sind kraft Gesetzes zur Aufsicht verpflichtet
 - ☒ Vormund sowie Pfleger gegenüber dem Mündel oder der zu betreuenden Person sind zur Aufsicht verpflichtet
 - ☒ Durch kommentarlose Aufnahme eines Minderjährigen in eine Gruppe wird der Betreuer zur Aufsicht verpflichtet
 - ☒ Durch vertragliche Regelung mit den Eltern eines Minderjährigen wird der Betreuer zur Aufsicht verpflichtet
-
- 133 **Welche speziellen Anweisungen, Richtlinien und Bestimmungen der DLRG gibt es für die Einsatzdienste im Wasserrettungsdienst?**
- ☒ Anweisung für den Sprechfunkdienst in der DLRG
 - ☒ DLRG Bekleidungsfiel
 - ☒ Richtlinie zum Führen von Kraftfahrzeugen in der DLRG
 - ☒ Anweisung für die Rettungshundearbeit in der DLRG
 - ☐ Anweisung für das Führen von IRBs im zentralen Wasserrettungsdienst
-
- 134 **Der taktische Wert wird durch die Faktoren Ausbildung, Personal und Material bestimmt. Welche Aussage(n) sind richtig?**
- ☒ Material ohne verfügbares Personal hat keinen taktischen Wert
 - ☒ Das Material muss funktionsfähig sein
 - ☒ Personal mit einem hohen Grad an Ausbildung kann eine Materialie besser zum Einsatz bringen und die Grenzen besser abschätzen
 - ☐ Bei guter Ausbildung kann auch defektes Material einen hohen taktischen Wert haben

- 135 **Welche Dienstbücher und Formulare werden im WRD generell benötigt?**
- ☒ Wachtagebuch
 - ☒ Dienstpläne
 - ☒ Funktagebuch
 - ☒ Einsatzprotokoll
 - ☒ Verbandbuch
-
- 136 **Woraus können sich Grenzen der eingesetzten Komponenten ergeben?**
- ☒ Physikalische Grenzen der eingesetzten Materialien
 - ☒ Belastungsgrenze der Helfer
 - ☒ Dauer des Einsatzes
 - ☐ Gute Verpflegung sorgt für eine unbegrenzte Einsatzdauer
 - ☐ Tageszeit und Witterung haben keine Auswirkung auf Grenzen der Eingesetzten Komponenten
-
- 138 **Wie wird ein Rettungswagen für einen verletzten Radfahrer bestellt?**
- ☒ Über die Notrufnummer 112
 - ☐ Über die Notrufnummer 110
 - ☐ Über die Notrufnummer 19222
-
- 139 **Was bedeutet die Abkürzung RTH?**
- ☒ Rettungshubschrauber
 - ☐ Rettungshund
 - ☐ Rettungshelfer
-
- 140 **Welche Kombinationen von Abkürzung und Bedeutung sind richtig?**
- ☒ RTH - Rettungshubschrauber
Transport von einem Patienten
 - ☒ NAW - Notarztwagen (Rettungswagen mit Notarztbesetzung)
Transport von einem Patienten
 - ☒ NEF - Notarzteinsatzfahrzeug
Kein Transport von Patienten möglich
 - ☐ NEF - Notarzteinsatzfahrzeug
Transport von einem Patienten
 - ☐ RTW - Rettungswagen (ohne Notarztbesetzung)
Transport von drei Patienten
-
- 143 **Der Wachführer muss abwägen zwischen der Dringlichkeit und der Minimierung der Gefahren für die Retter bei der Rettung. Nach welchem Schema wir hierbei vorgegangen?**
- ☒ Reach-Throw-Row-Go
 - ☐ Throw-Row-Reach-Go
 - ☐ Reach-Row-Go-Throw
-
- 145 **Welche Aussagen sind richtig?**
- ☒ Eine Dokumentation sollte möglichst früh im Einsatz beginnen
 - ☒ Eine Dokumentation beinhaltet alle Entscheidungen, Lageveränderungen, Führungsverantwortlichkeiten, etc. eines Einsatzes
 - ☐ Eine Dokumentation während einem Einsatz braucht nicht mehr erstellt werden
 - ☐ Dokumentation wird ausschließlich von der Feuerwehr oder einem Zugführer durchgeführt
 - ☐ Dokumentation wird ausschließlich von der Polizei durchgeführt

- 147 **Minderjährige Wasserretter wurden über bestimmte Verhaltensweisen belehrt. Was ist im weiteren Verlauf bei der Wahrnehmung der Aufsichtspflicht hierbei unbedingt zu beachten?**
- ☒ Der Wachführer hat in angemessenen Abständen zu kontrollieren, ob seine Anordnungen befolgt werden
 - ☐ Der Wasserretter wurde belehrt und folgt selbstständig den Anweisungen.
 - ☐ Der Wachführer beauftragt andere Wasserretter um zu kontrollieren, ob die Anweisungen befolgt werden.
-
- 148 **Wie entstehen, insbesondere im Küstenbereich, Trecker bzw. Rip-Strömungen an Sandstränden?**
- ☒ Das kontinuierlich auf das Ufer treffende Wasser der Brandung wird über sich bildende Rinnen seewärts wieder abgeleitet, um dem nachfolgenden Wasser „Platz zu machen“.
 - ☒ Das kontinuierlich auf das Ufer treffende Wasser der Brandung wird um Sandbänke herum und durch sich bildende Rinnen wieder abgeleitet, um dem nachfolgenden Wasser „Platz zu machen“.
 - ☐ Das kontinuierlich auf das Ufer treffende Wasser der Brandung wird parallel zum Ufer wieder abgeleitet, um dem nachfolgenden Wasser „Platz zu machen“.
-
- 149 **Was versteht man unter dem Begriff „Sprungschicht“?**
- ☒ Horizontale Wasserschichten unterschiedlicher Dichte und Temperatur.
 - ☐ Vertikale Wasserschichten unterschiedlicher Dichte und Temperatur.
 - ☐ Ruhige Wasserschichten unter denen sich in der Tiefe ein Zulauf und damit eine Strömung verbirgt.
-
- 150 **Welche häufigen Wassergefahren gibt es an Badeseen?**
- ☒ Steilufer, Abbruchkannten, Bewuchs, Sprungschichten
 - ☒ Felsen, Pfähle, Baumstümpfe, Mauerreste, Unrat
 - ☐ Steilufer, Bühnen, Trecker, sprunghafte Temperaturunterschiede, Unrat
-
- 152 **Welche Weisungsbefugnis hat der Wachführer gegenüber Besuchern am Badestrand?**
- ☒ Keine
 - ☐ Er hat volle Weisungsbefugnis und kann Platzverweise aussprechen
 - ☐ Keine, die Besucher des Badestrandes können jedoch den Wachführer Anweisungen erteilen
-
- 153 **Wozu dienen Bühnen an fließenden Gewässern?**
- ☒ Regulierung des Wasserlaufes.
 - ☐ Um gefährliche Strömungen aufzubrechen und so verhindern.
 - ☐ Um auch an Flüssen Badebereiche zu erhalten.
-
- 154 **Welche Aufgabe hat der Wachplan?**
- ☒ Übersichtliche Dokumentation über die eingesetzten Kräfte und deren Funktion.
 - ☒ Er ist Teil des Wachtagebuches.
 - ☐ Dokumentation von Arbeitsabläufen unter Zuhilfenahme von spezifischen Ablaufplänen an der Wasserrettungsstation.
-
- 155 **Nenne mögliche Gefahren an Bühnen in fließenden Gewässern.**
- ☒ Rückläufe, Sog, Wirbel, hohe Verletzungsgefahr
 - ☐ Walzen, Trecker, Wirbel
 - ☐ Verblockungen, Syphone, Kehrwasser

-
- 156 **Jeder Wasserretter tritt in der Öffentlichkeit auf und kann von externen Personen angesprochen werden. Im Gespräch sollte er wie folgt auftreten.**
- ☒ Nett, höflich und zuvorkommend
 - ☐ Nett, bestimmend und durchsetzungsstark
 - ☐ Freundlich, allwissend und forsch
-
- 157 **Worüber sollte sich jeder Wachgänger bei Antritt seines Dienstes auch in fremden Einsatzgebieten informieren?**
- ☒ Besonderheiten des Einsatzgebietes (z.B. Gezeiten, Strandkorbvermietung, Tretbootverleih)
 - ☒ An wen er für spezielle Informationen verweisen kann (z.B. Kurverwaltung, Tourismuszentrum)
 - ☐ Er benötigt gar kein Hintergrundwissen und verweist immer an den Wachführer
-
- 158 **Mit welchen Gesetzen und Rechtsnormen kann der Wachführer im Wasserrettungsdienst in Berührung kommen?**
- ☒ Telekommunikationsgesetz (TKG)
 - ☒ Strafgesetzbuch (StGB)
 - ☒ Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB)
 - ☐ Sozialgesetzbuch (SGB)
-
- 159 **Was muss der Wachführer bei einer ihm unbekannten Wachmannschaft prüfen bzw. welche Informationen muss er seiner Wachmannschaft vermitteln?**
- ☒ Run-Swim-Run
 - ☒ Einsatzfähigkeit
 - ☒ Revierkunde
 - ☐ Personalausweis
 - ☐ Tauchtauglichkeit nach G31
-
- 170 **Wie kann der Zusammenhalt einer Gruppe gestärkt werden?**
- ☒ Gruppenevents, bei denen alle eingebunden werden
 - ☒ Frühstück, Mittag- und Abendessen als gemeinsames Ritual einführen
 - ☒ Teamspiele zur Motivation
 - ☐ Es ist wichtig, dass die Mitglieder auch Einzelaufgaben (z.B. spülen) wahrnehmen, während der Rest der Gruppe Teamspiele durchführt
-
- 172 **Ein Schwimmer wird an einer Badestelle vermisst. DLRG Einsatzkräfte wurden bereits alarmiert und befinden sich vor Ort. Wie ist der weitere Einsatz zu organisieren und abzuwickeln?**
- ☒ Verständigung von Polizei und Rettungsdienst, Aufteilen in Suchabschnitte
 - ☒ Festlegung von Suchmustern, Nachalarmierung von Kräften
 - ☐ Verständigung der Feuerwehr und auf weitere Anweisungen warten
-
- 173 **Was verstehen wir unter Dienstkleidung?**
- ☒ Rot-Gelbe Bekleidung mit Aufschrift DLRG
 - ☒ Gelb-Rote Bekleidung mit Aufschrift DLRG
 - ☐ Blau-Weiße Bekleidung mit Aufschrift DLRG

-
- 174 **Wer ist für das Verhalten und Auftreten von DLRG Kräften in der Öffentlichkeit verantwortlich?**
- ☒ Der Wachführer
 - ☒ Jeder Wachgänger
 - ☐ Die Badegäste
-
- 175 **Was sind Kernaussagen der DLRG?**
- ☒ Größte ehrenamtliche Wasserrettungsorganisation der Welt
 - ☒ Die Mitglieder leisten ehrenamtlich mehr als 3 Millionen Wachstunden
 - ☒ Die DLRG bietet in ihren rund 2.000 Ortsgruppen ein umfangreiches Ausbildungs- und Freizeitangebot an
 - ☐ In den Landesverbänden arbeiten ausschließlich hauptamtliche Kräfte
 - ☐ Die Mitglieder in den Ortsgruppen erhalten für ihre Wachstunden eine Aufwandsentschädigung von mindestens 8.50 EUR
-
- 176 **Wo findet man die Kernaussagen der DLRG?**
- ☒ Im Internet auf www.dlrg.de
 - ☐ Im Internet auf www.bmi.de
 - ☐ Im Internet auf www.bund.de
-
- 178 **Was gehört zum Inhalt des "Handbuch Corporate Design" der DLRG?**
- ☒ Regeln zur Beklebung von Einsatzfahrzeugen
 - ☒ Das Aussehen von Briefbögen ist Bestandteil des Handbuches
 - ☐ Die Bekleidungsfibel ist Bestandteil des Handbuches
 - ☐ Allgemeingültige Sicherheitsregeln sind Bestandteil des Handbuches
 - ☐ Der Konsum von alkoholischen Getränken in der Öffentlichkeit ist geregelt im Handbuch
-
- 179 **Was passt zum Erscheinungsbild der DLRG in der Öffentlichkeit?**
- ☒ Kompetentes Auftreten und Hilfsbereitschaft gegenüber Badegästen
 - ☒ Saubere gepflegte Einsatzkleidung nach Standards der DLRG
 - ☐ Kompetentes bestimmendes Auftreten gegenüber Badegästen
 - ☐ Abweisendes Verhalten gegenüber Badegästen
 - ☐ Der Konsum von Alkohol und Drogen in der Öffentlichkeit
-
- 180 **Welche Unterlagen dienen als Grundlage für das Auftreten und Verhalten der DLRG in der Öffentlichkeit?**
- ☒ Handbuch Corporate Design
 - ☒ Bekleidungsfibel für Einsatzkräfte der DLRG
 - ☐ DGUV Vorschrift "Grundsätze der Prävention"
 - ☐ Bürgerliches Gesetzbuch
 - ☐ Landeserlass zum Auftreten und Verhalten in der Öffentlichkeit
-
- 181 **Wozu dient die Information von Badegästen?**
- ☒ Verhütung von Wasserunfällen
 - ☒ Positives Bild der DLRG
 - ☐ Auffüllen der Getränkekasse

- 182 **Wo ist die Pressefreiheit definiert?**
- ☒ Grundgesetz
 - ☐ Bürgerliches Gesetzbuch
 - ☐ Strafgesetzbuch
-
- 183 **Was darf die Presse in Deutschland?**
- ☒ Sie darf über alles berichten
 - ☐ Sie hat Zutritt zu allen Bereichen
 - ☐ Sie darf auch falsche Informationen veröffentlichen
-
- 184 **Wovon hängt der Erfolg der Einsatzabwicklung im Wasserrettungsdienst ab?**
- ☒ Sinnvolle und strukturierte Planung von Abläufen und Handlungen aller Teammitglieder
 - ☒ Kenntnis über den Auftrag
 - ☒ Kenntnis über zu erwartende Einsätze
 - ☐ Qualifikation der Einsatzkräfte ist nicht erforderlich
 - ☐ Jeder unabhängig von Alter und Ausbildungsstand kann sinnvoll ohne zusätzliche Einweisung einen Einsatz zum Erfolg bringen
-
- 185 **Wovon hängt der taktische Wert eines Bootstrupps ab?**
- ☒ eingesetzter Bootstyp
 - ☐ Alter der Bootsgasten
 - ☐ Kraftstoffart des Motors
-
- 186 **Welche Kriterien sind bei der Gestaltung des Wachplans zu beachten?**
- ☒ Sicherstellung einer angemessenen, pausenlosen Überwachung des Wachgebietes.
 - ☒ Pausen, Ablösungen sowie regelmäßige Wechsel der Einsatzbereiche für die Einsatzkräfte.
 - ☒ Der Einsatz der Einsatzkräfte erfolgt gemäß ihrer Qualifikation und vermeidet Über- und Unterforderung.
 - ☒ Bei der Teamzusammensetzung ist auf einen Mix aus erfahrenen und unerfahrenen Einsatzkräften zu achten.
 - ☐ Bei der Teamzusammensetzung wird ausschließlich auf die Wünsche der Wachmannschaft eingegangen.
-
- 187 **Wozu dient eine Nachbesprechung?**
- ☒ Um positive und negative Erfahrungen sowie Probleme besprechen zu können (Reflexion)
 - ☒ Sie hilft die psychische Belastung von beteiligten Einsatzkräften zu erkennen
 - ☐ Die Einsatzdauer wird dadurch verlängert, um höhere Kosten abrechnen zu können
-
- 188 **Eine Nachbesprechung kann wie folgt stattfinden.**
- ☒ Aufenthaltsraum der Wachstation
 - ☒ An der Einsatzstelle abgeschottet von anderen Personen
 - ☐ Unter Einbeziehung der Betroffenen / Patienten
 - ☐ Im Beisein der Presse
 - ☐ Kneipe
-
- 189 **Was sollte eine Nachbesprechung beinhalten?**
- ☒ Die im Einsatz beteiligten Einsatzkräfte beschreiben den Verlauf des Einsatzes aus ihrer individuellen Sicht und reflektieren sich dabei selbst.
 - ☒ Die Gruppe identifiziert Handlungsalternativen und bewertet diese.
 - ☒ Verbesserungswürdige Punkte werden offen angesprochen und diskutiert.
 - ☐ Nur der Einsatzleiter beschreibt die Einsatzsituation und bewertet die Leistung der einzelnen Einsatzkräfte.
 - ☐ Die Einsatzkräfte bewerten den Einsatzleiter und entscheiden, wie dieser zukünftig führen

muss.

-
- 190 **Welche Feedbackregeln sind bei einer Nachbesprechung einzuhalten?**
- ☒ Kritisiere kurz und konstruktiv
 - ☒ Verwende "Ich" statt "man"
 - ☒ Spreche auch den an, dem du etwas sagen willst
 - ☒ Beschreibe statt zu interpretieren
 - ☐ Interpretiere, was die Führungskraft erreichen wollte
-
- 191 **Welche Maßnahme zur Rettung einer Person sollte als erstes erwogen werden?**
- ☒ Erreichen der Person durch Hilfsmittel
 - ☐ Zuwerfen eines Auftriebsmittels
 - ☐ Einsatz mit Hilfsmittel (z.B. Ruderboot)
 - ☐ Schwimmerischer Einsatz
-
- 192 **Welche Maßnahme zur Rettung einer Person sollte als zweites erwogen werden?**
- ☒ Zuwerfen eines Auftriebsmittels
 - ☐ Schwimmerischer Einsatz
 - ☐ Einsatz mit Hilfsmittel (z.B. Ruderboot)
 - ☐ Erreichen der Person durch Hilfsmittel
-
- 193 **Welche Maßnahme zur Rettung einer Person sollte als vorletztes erwogen werden?**
- ☒ Einsatz mit Hilfsmittel (z.B. Ruderboot)
 - ☐ Schwimmerischer Einsatz
 - ☐ Zuwerfen eines Auftriebsmittels
 - ☐ Erreichen der Person durch Hilfsmittel
-
- 194 **Welche Maßnahme zur Rettung einer Person sollte als letztes erwogen werden?**
- ☒ Schwimmerischer Einsatz
 - ☐ Einsatz mit Hilfsmittel (z.B. Ruderboot)
 - ☐ Zuwerfen eines Auftriebsmittels
 - ☐ Erreichen der Person durch Hilfsmittel
-
- 196 **Was ist beim Umgang mit Medienvertretern für den Wachführer zu beachten?**
- ☒ Datenschutz der Patienten, positive Darstellung der DLRG
 - ☒ Wahrhaftigkeit der Aussagen
 - ☐ Ausreichende Bewirtung der Medienvertreter
-
- 197 **Du verletzt dich im Einsatz. Bist du versichert?**
- ☒ Ja, grundsätzlich über die gesetzliche Unfallversicherung.
 - ☐ Nein, Du bist freiwillig hier.
 - ☐ Nein, Ehrenamt bedeutet kostenfreies arbeiten.
-
- 199 **Was ist bei der Handhabung des Rettungswurfsacks zu beachten?**
- ☒ Das Leinenende muss vom Retter festgehalten werden.
 - ☒ Sicherer Stand und konzentriertes Werfen.
 - ☒ Schlagwurf, Schleuderwurf oder Schockwurf verwenden.
 - ☐ Es ist wichtig das Seil sehr gut aufzuschiessen, bevor es in den Sack gestopft wird.
 - ☐ Schlagwurf, Schleuderwurf oder Stoß verwenden.

- 200 **Welche Wurftechniken für den Rettungswurfsack gibt es?**
- ☒ Schlagwurf, Schleuderwurf, Schockwurf
 - ☐ Schleuderwurf, Sackwurf, Schlagwurf
 - ☐ Stoßwurf, Sackwurf, Schleuderwurf, Schockwurf
-
- 201 **Wie verhalte ich mich in einer Rip-Strömung?**
- ☒ Mit der Rip-Strömung schwimmen und diese seitwärts verlassen.
 - ☐ Gute Schwimmer schwimmen gegen die Strömung an.
 - ☐ Die Rip-Strömung wirkt nur an der Oberfläche und kann deshalb untertaucht werden.
-
- 202 **Welche Gefahren können an Sandbänken entstehen?**
- ☒ Verstärkt auftretende Brandung
 - ☒ Veränderte Strömungsverhältnisse
 - ☐ Erhöhte Sonnenbrandgefahr durch verringerte Wassertiefe.
-
- 203 **Welche Aussagen zur Arbeits- und Bruchlast treffen zu?**
- ☒ Die Arbeitslast ist geringer als die Bruchlast.
 - ☒ Wir müssen uns auf unser Material zu 100% verlassen können. Grundsätzlich wird ein Sicherheitsfaktor von 10:1 eingerechnet. Hieraus ergibt sich die maximale Arbeitslast für das Seil.
 - ☐ Die Bruchlast (Höchstzugkraft) wird in kg angegeben.
 - ☐ Die Bruchlast ist geringer als die Arbeitslast.
-
- 205 **Was sind die Vorteile eines Gurtretters?**
- ☒ Variationsreiche Einsetzbarkeit, einfache Handhabung, schnelle Einsetzbarkeit.
 - ☒ Leichte Pflege, sichere Fixierung des Verunglückten möglich, flexibler und weicher Auftriebskörper.
 - ☐ Verunfallter braucht sich nicht festzuhalten, hohe Eigensicherheit durch Leinenverbindung zum Ufer.
-
- 206 **Welche der folgenden Erläuterungen der Trillerpfeifensignale im WRD ist richtig?**
- ☒ Zwei kurze Pfiffe - Aufmerksamkeit eines Wasserretters erlangen.
 - ☐ Ein langer Pfiff - Aufmerksamkeit eines Badegastes erlangen.
 - ☐ Drei lange Pfiffe - Wasserretter geht in den Einsatz.
-
- 207 **Welche Aussagen zu fließenden Gewässern treffen zu?**
- ☒ Ab 1,5 m/s darf kein ungesicherter Rettungsschwimmereinsatz durchgeführt werden.
 - ☒ Strainer sind Hindernisse, die für Schwimmer lebensgefährlich werden können.
 - ☐ Bei fließenden Gewässern bestehen keine besonderen Gefahren.
-
- 208 **Der Palstek wird verwendet ...**
- ☒ ... zum Festmachen an Pfählen, Pollern und Klampen.
 - ☐ ... zum Verbinden zweier gleich starker Leinen.
 - ☐ ... zum Abseilen von Personen.
-
- 209 **Der Achtknoten oder Acht wird verwendet um....**
- ☒ ... um das Auslaufen des Seiles zu verhindern.
 - ☐ ... als Sicherungsknoten.
 - ☐ ... den Palstek zu ersetzen, wenn ein nicht zuziehendes Auge benötigt wird.

- 210 **Wodurch wird eine Garantenpflicht (§13 StGB) begründet?**
- ☒ Durch Beginn der Tätigkeit als Wasserretter und der entsprechenden Kenntlichmachung für Außenstehende.
 - ☐ Durch das ausschließliche Tragen von Dienstkleidung.
 - ☐ Mit Ablegen der Prüfung zum Wasserretter.
 - ☐ Durch das Setzen der rot/gelben Flagge in Verbindung mit der DLRG-Flagge.
-
- 211 **An wen darfst du persönliche Daten eines Patienten weitergeben?**
- ☒ An den Wachführer, den Rettungsdienst und an die Polizei.
 - ☐ An meine DLRG Freunde.
 - ☐ An die Presse.
-
- 212 **Was gehört zur Tauchergrundausrüstung?**
- ☒ Tauchermaske mit Nasenerker, Schnorchel und Flossen.
 - ☐ Schwimmbrille mit bruchfestem Sicherheitsglas ("tempered glass"), Flossen und Schnorchel.
 - ☐ Tauchermaske mit eingebautem Schnorchel und Ventil und Flossen.
 - ☐ Maske, Lungenautomat, Jacket und Flossen.
-
- 213 **Wann können Eisflächen sicher betreten werden?**
- ☒ Nach einer amtlichen Freigabe der zuständigen Gemeinde.
 - ☐ Nach der offiziellen Freigabe durch die zuständige DLRG Gliederung.
 - ☐ Nach der Analyse durch ein Eislabor.
-
- 215 **Der Befehl ist ...**
- ☒ ... eine verbindliche Anweisung, Maßnahmen durchzuführen um eine Gefahrenanlage abzuwenden.
 - ☐ ... eine unverbindliche Bitte, Maßnahmen auszuführen
 - ☐ ... eine Anweisung ohne definiertes Ziel.
-
- 216 **Welche drei Führungsstile gibt es?**
- ☒ Autoritärer, kooperativer und laissez-fairer Führungsstil.
 - ☐ Autoritärer, kooperativer und fairer Führungsstil.
 - ☐ Autonomer, kooperativer und fairer Führungsstil.
-
- 217 **Wie heißen die drei Elemente des Führungsvorgangs?**
- ☒ Lagefeststellung, Planung und Befehlsgebung.
 - ☐ Lageüberblick, Planung und Befehlsgebung.
 - ☐ Lageerkennung, Verarbeitung und Befehlsausführung.
-
- 218 **Welche Aussage über Belastungen von Personen trifft zu?**
- ☒ Belastungen aus privatem Umfeld, Beruf und Einsatz wirken zusammen auf die Einsatzkraft.
 - ☒ Personen sind je nach Lebenssituation unterschiedlich stark vorbelastet.
 - ☐ Jede Person ist gleich stark vorbelastet, jedoch können Einsätze sie unterschiedlich stark belasten.
-
- 219 **Was ist ein Trauma?**
- ☒ Ein Trauma ist eine Verletzung, die durch Gewalteinwirkung von außen entsteht.
 - ☒ Ein Trauma ist eine seelische Verletzung, die das persönliche und berufliche Leben stark beeinträchtigen kann.
 - ☐ Ein Trauma ist ein extremer Stress, der von außen auf den Körper einwirkt.

- 220 **Welche Personengruppen können seelisch traumatisiert werden?**
- ☒ Verletzte und Geschädigte
 - ☒ Angehörige und Zeugen
 - ☒ Einsatzkräfte
-
- 221 **Wodurch kann ein seelisches Trauma ausgelöst werden?**
- ☒ Durch das Erleben von Schuld.
 - ☒ Durch Verletzungen bekannter Personen.
 - ☒ Durch eigene Betroffenheit und Bedrohung.
-
- 222 **Wodurch kann ein seelisches Trauma ausgelöst werden?**
- ☒ Durch unerwartetes Eintreten von Situationen.
 - ☒ Durch das Erleben von Schuld.
 - ☒ Durch das Gefühl von Angst und Entsetzen.
-
- 223 **Welche Aussagen zu außergewöhnlichen Belastungen treffen zu?**
- ☒ Die Veränderungen auf eine außergewöhnliche Belastung können erst später bemerkt werden oder auch erst einige Zeit nach dem Einsatz auftreten.
 - ☒ Unterschiedliche Reaktionen auf extreme Ereignisse sind möglich, sie müssen aber nicht auftreten.
 - ☐ Bei jedem Einsatz treten außergewöhnliche Belastungen auf und müssen als solche behandelt werden.
-
- 224 **Welche Aussagen zum akuten Stress als Reaktion auf eine außergewöhnliche Belastung treffen zu?**
- ☒ Der akute Stress ist eine mögliche und normale Reaktion des Körpers auf eine außergewöhnliche Belastung, die von Sekunden bis mehreren Tagen andauern kann.
 - ☒ Der akute Stress kann zu einer Schmerzunempfindlichkeit des Körpers führen, um handlungsbereit zu bleiben.
 - ☐ Der akute Stress verhindert, dass eine Person seinem alltäglichen Leben wie gewohnt nachgehen kann und führt zu einem seelischen Zusammenbruch der betreffenden Person.
-
- 225 **Welche Aussagen zur akuten Belastungsstörung als Reaktion auf eine außergewöhnliche Belastung treffen zu?**
- ☒ Die akute Belastungsstörung ist eine mögliche und angemessene Reaktion auf eine außergewöhnliche Belastung die 2 Tage bis max. 4 Wochen nach dem Ereignis auftritt.
 - ☒ Die Beschwerden einer akuten Belastungsstörung gehen häufig von alleine zurück, jedoch ist eine Unterstützung durch Selbst- und Kameradenhilfe sehr wichtig.
 - ☐ Bei einer akuten Belastungsstörung handelt es sich um ein starkes seelisches Trauma, bei der professionelle Hilfe benötigt wird, damit die belastende Situation die Einsatzkraft nicht weiter verfolgt und den Tagesablauf beeinträchtigt.
-
- 226 **Welche Aussagen zur posttraumatischen Belastungsstörung als Reaktion auf eine außergewöhnliche Belastung treffen zu?**
- ☒ Die posttraumatische Belastungsstörung kann ab 4 Wochen nach dem Ereignis auftreten.
 - ☒ Bei der posttraumatische Belastungsstörung handelt sich um ein seelisches Trauma, das unbedingt einer professionellen Unterstützung bedarf.
 - ☐ Die akute Belastungsstörung und die posttraumatische Belastungsstörung unterscheiden sich nur in der Intensität der Beschwerden.
-
- 227 **Welche Beschwerden können bei einer akuten Belastungsstörung oder einer posttraumatischen Belastungsstörung auftreten?**
- ☒ Es drängen sich immer wieder Erinnerungen auf, wie Bilder, Gerüche, Geräusche oder auch Träume die an das Ereignis erinnern.
 - ☒ Es werden Dinge, Gedanken oder Ähnliches vermieden, die an das Ereignis erinnern.
 - ☒ Es treten Schlaf- und Konzentrationsprobleme auf, die auch zur Gereiztheit und Nervosität führen können.

- 228 **Welche unterstützenden Maßnahmen können helfen, eine außergewöhnliche Belastung bestmöglich zu verarbeiten?**
- ☒ Die Stressbewältigung vor dem Einsatz hilft mir, mit außergewöhnlichen Belastungen besser umgehen zu können.
 - ☒ Eine gute Ausbildung und das Wissen, was mich in einem Einsatz erwarten könnte, helfen mir den Einsatz besser zu bewältigen.
 - ☐ Eine konsequente Ausführung aller meiner Befehle, ohne dabei auf andere und mich selbst zu achten, hilft mir den Einsatz schnell abzuarbeiten und den reibungslosen Ablauf sicherzustellen.
-
- 229 **Was kann ich selbst tun, um mir nach einer außergewöhnlichen Belastung die Verarbeitung zu erleichtern?**
- ☒ Ich kann mich ablenken, Schönes erleben und mich aktiv erholen.
 - ☒ Ich kann erzählen und mich aktiv an das Ereignis erinnern.
 - ☐ Ich kann mich jeden Tag im Sport richtig auspowern, um mich auf andere Gedanken zu bringen.
-
- 232 **Was ist das Ziel der Primären Prävention im Einsatzwesen?**
- ☒ Ein angemessener Umgang mit außergewöhnlichen seelischen Belastungen, Abbau des Tabuthemas.
 - ☐ Ein Trauma bei Kameraden eindeutig erkennen können und sie durch die Phasen der Bewältigung zu führen.
 - ☐ Gefährdete Gruppen erkennen können und Abhilfe zu schaffen, sodass bei den eigenen Einsätzen keine seelische Belastung vorliegt.
-
- 233 **Was sind Ursachen von seelischer Belastung?**
- ☒ Bestimmte Meldebilder, Prüfungen, frisch verliebt, Krankheit, Öffentlichkeit ...
 - ☒ Ungewissheit, Zeitdruck, Familie, Schule, Vorgesetzte, Karriere ...
 - ☒ Berufsperspektive, längere Zeit kein Einsatz oder sehr häufiger Einsatz, Gefahren, Verantwortung, Verdienst ...
-
- 234 **Wer kann traumatisiert werden?**
- ☒ Jeder, der mit einem belastenden Ereignis zu tun hatte.
 - ☐ Nur die Geschädigten und die Einsatzkräfte, die unmittelbar mit dem Ereignis zu tun hatten.
 - ☐ Nur die Verletzten, deren Angehörige und die Einsatzkräfte, die unmittelbar mit dem Ereignis zu tun hatten.
-
- 235 **Wie können sich außergewöhnliche Belastungen auswirken?**
- ☒ Schockstarre oder Überreaktion bis zum Kontrollverlust.
 - ☒ Erhöhter Puls, Zittern.
 - ☒ Verlust von Interesse, Teilnahmslosigkeit.
-
- 237 **Was kannst du gegen eine Traumatisierung tun?**
- ☒ Die Verarbeitung der Eindrücke fördern und den Einsatz bestmöglich abwickeln.
 - ☒ Nach dem Einsatz eine lockere Besprechung durchführen und sich austauschen.
 - ☐ Ruhephasen im Einsatz schaffen, nichts delegieren, den Einsatz bewusst beenden (mit einem Ritual)
-
- 238 **Was kannst du selbst in Phasen seelischer Belastung tun?**
- ☒ Ich kann mich aktiv entspannen und zusätzlichen Stress vermeiden, mich gezielt erinnern und dann ablenken.
 - ☐ Mir bewusst machen, dass ich bestmöglich gehandelt habe und zum Tagesablauf übergehen. Das hilft mir mich zu entspannen und vermeidet zusätzlichen Stress.
 - ☐ Mich gezielt mit den Kameraden über den Einsatz austauschen, mich erinnern, andere Handlungsmöglichkeiten suchen, damit so etwas nicht erneut passiert, alles solange durchdenken, bis ich das Thema abgeschlossen habe. Mir ansonsten neue Baustellen suchen, mich in die Arbeit stürzen, um mich abzulenken, mich zu der geistigen Arbeit einer völlig neuen körperlichen Herausforderung stellen, wie einem Bungeejump. Das hilft dem Körper

-
- 239 **Welche Aufgaben gibt es für die Führungskraft im Umgang mit außergewöhnlicher Belastung?**
- ☒ Fürsorgepflicht, Förderung der Gesundheit und Erkennen von Belastung.
 - ☒ Das Erkennen und ein angemessener Umgang mit den eigenen Grenzen und Belastungen als Führungskraft.
 - ☐ Jede Einsatzkraft so einzusetzen, dass außergewöhnliche Belastung ausgeschlossen ist und sollte dieses einmal nicht möglich sein, einen Mitarbeiter des Kriseninterventionsteams zur Einsatznachbesprechung hinzu holen.
-
- 241 **Wie kannst Du die Entfernung eines Gewitters berechnen?**
- ☒ Die Anzahl der Sekunden zwischen Blitz und Donner geteilt durch 3 entspricht der Entfernung des Gewitters in Kilometern.
 - ☐ Die Anzahl der Sekunden zwischen Blitz und Donner geteilt durch 5 entspricht der Entfernung des Gewitters in Kilometern.
 - ☐ Die Anzahl der Sekunden zwischen Blitz und Donner geteilt durch 7 entspricht der Entfernung des Gewitters in Kilometern.
-
- 242 **Du musst bei einem Einsatz aus dem Boot springen. Dabei geht deine Brille (Sehhilfe) verloren. Über welche Versicherung bekommst du deine Brille ersetzt?**
- ☒ Über die gesetzliche Unfallversicherung.
 - ☐ Über die Haftpflichtversicherung der DLRG.
 - ☐ Über die private Haftpflichtversicherung der Geretteten.
-
- 243 **Als Einsatzkraft der DLRG bist du unter Umständen den Gefahren von Wettereinflüssen (Sonneneinwirkung, Kälte, Nässe), Infektionen und Verletzungen ausgesetzt. Wie kannst du dich davor wirksam schützen?**
- ☒ Neben geeigneter Einsatzkleidung wird der Eigenschutz vor allem durch Maßnahmen wie z.B. allgemeine Vorsicht und umsichtiges Handeln, Teilnahme an Schulungen und Unterweisungen sowie die Einhaltung von Pausen und Schutzvorschriften erreicht.
 - ☐ Im täglichen DLRG-Einsatzdienst ist besondere persönliche Schutzausrüstung (PSA) nicht erforderlich, solange ich die von der Materialstelle angebotene Einsatzkleidung trage.
 - ☐ Allgemeine Vorsicht und umsichtiges Handeln, sowie eine Gefährdungsbeurteilung gewährleisten in Verbindung mit persönlicher Schutzausrüstung (PSA) und der Einhaltung der einschlägigen Regeln einen 100%igen Schutz vor schädlichen Einwirkungen.
-
- 244 **Du bist als Bootsgast eingeteilt. Während einer Übung springst du vom Boot. Du hast dein Handy in der Hosentasche gelassen. Nach der Übung ist es defekt. Bekommst du dein Handy ersetzt?**
- ☒ Nein, da du als Bootsgast damit rechnen musst, dass du nass wirst oder sogar ins Wasser musst.
 - ☐ Ja, wenn es der Wachführer so angeordnet hat.
 - ☐ Ja, die DLRG muss dir deine privaten Sachen ersetzen.
-
- 245 **Der Wachführer weist die Wachmannschaft an, die privaten Handys während des Dienstes zu nutzen. Bei einer Übung springst du ins Wasser und vergisst dein Handy in der Hosentasche. Über welche Versicherung bekommst du dein Handy ersetzt?**
- ☒ Über die Haftpflichtversicherung der DLRG.
 - ☐ Über keine Versicherung. Private Handies sind nie über die DLRG versichert.
 - ☐ Über die gesetzliche Unfallversicherung.
-

- 246 **Während eines Einsatzes fährst du mit dem Rettungsbrett über ein Modellboot von einem Badegast. Welche Versicherung ersetzt das Modellboot?**
- ☒ Die Haftpflichtversicherung der DLRG.
 - ☐ Deine private Haftpflichtversicherung.
 - ☐ Keine Versicherung.
-
- 247 **Auf dem Weg zum Wasserrettungsdienst stürzt du mit deinem Fahrrad und brichst dir ein Bein. Wer kommt für die Behandlung und spätere Krankengymnastik auf?**
- ☒ Die gesetzliche Unfallversicherung.
 - ☐ Deine private Krankenversicherung.
 - ☐ Die Haftpflichtversicherung der DLRG.
-
- 248 **Welche Aussage zu Wathosen ist richtig?**
- ☒ Der Einsatz von Wathosen sollte nur in stehenden oder langsam fließenden Gewässern erfolgen und es ist mind. eine 275N-Rettungsweste zu tragen.
 - ☐ Der Einsatz von Wathosen ist im DLRG-Einsatzdienst verboten.
 - ☐ Der Einsatz von Wathosen ist ohne Eigengefährdung möglich, wenn ich eine 275N-Rettungsweste trage.
-
- 249 **Es werden viele personenbezogene Daten bei Hilfeleistungen aufgenommen. Was musst du beachten?**
- ☒ Über die Daten ist stets Stillschweigen zu wahren.
 - ☐ Da Daten sehr sensibel sind, müssen sie in einem verschlossenen Schrank aufbewahrt und zum Monatsende vernichtet werden.
 - ☐ Ich kann die Daten offen liegen lassen und mit Jedermann darüber sprechen.
-
- 250 **Welche Aussage zu Wathosen ist falsch?**
- ☒ Der Einsatz von Wathosen ist bei mittlerer und starker Strömung nur möglich, wenn die Wathose über einen Gürtel verfügt, weil dieser das Eindringen von Wasser verhindert.
 - ☐ Der Einsatz von Wathosen ist in schnell fließenden Gewässern verboten.
 - ☐ In mittlerer und starker Strömung besteht auch beim Tragen einer 275N-Rettungsweste Lebensgefahr.
-
- 251 **Bei welchem Wetterphänomen würdest du auf die folgenden Schutzmaßnahmen zurückgreifen?**
- Wasser/ Watt verlassen
 - PSA mit Reflexion tragen
 - Im Einsatz, Kompass, GPS, Funk und Trillerpfeife mitnehmen.
- ☒ Nebel
 - ☐ Hagel
 - ☐ Gewitter
-
- 252 **Es wird nach dem Wasserrettungsdienst auf der Wachstation übernachtet. Kann der Wachführer bestimmen wo sich minderjährige Wachgänger aufhalten?**
- ☒ Ja, der Wachführer hat einen Teil der elterlichen Führsorgepflicht übernommen und muss das Jugendschutzgesetz beachten.
 - ☐ Nein, der Wachführer kann nicht bestimmen wo sich Minderjährige nach dem Wasserrettungsdienst aufhalten.
 - ☐ Das Aufenthaltsbestimmungsrecht hat der Wachführer nur, wenn ein schriftlicher Vertrag mit den Eltern vorliegt.

- 253 **Welchen Gefahren sind Einsatzkräfte besonders bei Einsätzen in Dunkelheit ausgesetzt?**
- ☒ Verletzungsgefahr durch Stürze, auch Abtreiben im Fließgewässer durch Stürze ins Wasser.
 - ☒ Stromunfälle durch Feuchtigkeit an Beleuchtungskörpern und Aggregaten.
 - ☒ Gefahrenquellen werden spät oder gar nicht erkannt.
-
- 256 **Wie kannst du dich vor Gefahren, die insbesondere bei Dunkelheit auftreten, schützen?**
- ☒ Ich nehme Leuchtmittel mit und trage Kleidung, die reflektiert.
 - ☒ Bei Einsätzen und Übungen an Gewässern trage ich eine Rettungsweste.
 - ☐ Ich leuchte die Einsatzstelle aus und treffe die selben Maßnahmen wie bei Tageinsätzen.
-
- 257 **Was sind mögliche Gesprächsschritte im Gespräch mit einer belasteten Einsatzkraft?**
- ☒ Das Gespräch locker beginnen, von möglichen Belastungen nach harten Einsätzen berichten und den eigenen Eindruck des Einsatzes schildern.
 - ☒ Je nach persönlichem Verhältnis in der direkten oder der vorsichtigen Variante die Belastung abklären und Unterstützung anbieten.
 - ☐ Je nach persönlichem Verhältnis in der vertrauensvollen - oder der Kumpelvariante die Belastung abklären und Unterstützung anbieten.
-
- 258 **Was bedeutet "Garantenstellung" für dich im Wasserrettungsdienst?**
- ☒ Durch die Garantenstellung kann ich höher bestraft werden, wenn ich nicht helfe, da mir eine besondere Verpflichtung zukommt, andere Personen vor Schäden zu bewahren.
 - ☒ Ein Garant wird so bestraft, als hätte er den eingetretenen Schaden selbst herbeigeführt. Für mich als Wasserretter bedeutet dies, dass ich wegen fahrlässiger Tötung verurteilt werden könnte, wenn ich eine Person nicht vor dem Ertrinken bewahre.
 - ☐ Sie hat keine besondere Bedeutung für mich als Wasserretter. Sie betrifft nur den Wachführer.
-
- 259 **Welche Verpflichtungen ergeben sich aus der Garantenstellung für dich?**
- ☒ Ich muss mich während des Dienstes rettungsfähig halten und die Gefahren für Badegäste laufend beobachten, um gegebenenfalls einzugreifen.
 - ☐ Ich muss die Einsatzfähigkeit täglich nachweisen.
 - ☐ Da ich ehrenamtlich tätig bin, kann ich zu nichts verpflichtet werden.
-
- 260 **Wo sind die Grenzen des Wachführers im Gespräch mit einer belasteten Einsatzkraft? (Was wird nicht erwartet?)**
- ☒ Bei der Diagnose einer Traumatisierung bei einer Einsatzkraft.
 - ☒ Bei der inhaltlichen/fachlichen Beratung der Einsatzkraft bei einer Traumatisierung.
 - ☐ Bei der Beratung, Besprechung, Begleitung und Fürsorge der Einsatzkraft bei einer Traumatisierung.
-
- 261 **Was machst du, wenn du dich mit einer Situation überfordert fühlst?**
- ☒ Ich melde dies, denn im Team können anspruchsvolle Situationen leichter bewältigt werden.
 - ☐ Ich reiße mich zusammen, denn es ist Teil des Lernprozesses an seine Grenzen zu stoßen.
 - ☐ Ich melde dies und ziehe mich zurück, damit meine Kollegen die Situation bewältigen können.
-
- 262 **Kann man von dir erwarten, Leben zu retten auch wenn es für dich zu Gesundheitseinschränkungen führen könnte?**
- ☒ Ja, aufgrund der Garantenstellung kann von mir eine Rettung verlangt werden, auch wenn diese zu Gesundheitseinschränkungen führen könnte. Mein Leben muss ich nicht riskieren.
 - ☐ Nein, meine Gesundheit geht vor.
 - ☐ Nein, dies wird nur von hauptamtlichen Wasserrettern erwartet.

- 263 **Du befindest dich auf einem Rundgang am Hafen und siehst ein Kind in Not im Wasser. Um das Kind zu retten und dich nicht zu gefährden benötigst du eine Leiter. Auf einer nahe gelegenen Baustelle befindet sich eine geeignete Leiter. Darfst du diese benutzen?**
- ☒ Ja, da es für die Rettung erforderlich und die vorübergehende Nutzung aufgrund des Notstandes erlaubt ist.
 - ☐ Nein, Diebstahl ist verboten.
 - ☐ Ich darf die Leiter nur benutzen, wenn ich vorher den Eigentümer um Erlaubnis gefragt habe.
-
- 264 **Wie verhältst du dich, wenn du dich im Rahmen des Wasserrettungsdienstes verletzt?**
- ☒ Die Erste-Hilfe-Maßnahme muss im Verbandbuch dokumentiert werden.
 - ☒ Im Falle einer nötigen ärztlichen Behandlung muss ein Durchgangsarzt aufgesucht werden. Zusätzlich muss der Wachführer über den Unfall informiert werden, damit die Unfallanzeige an die gesetzliche Unfallversicherung gemeldet werden kann.
 - ☐ Ich versorge meine Verletzungen und gehe ggf. zu meinem Hausarzt. Zusätzlich muss der Wachführer über den Unfall informiert werden, damit die Unfallanzeige an die gesetzliche Unfallversicherung gemeldet werden kann.
-
- 265 **Wozu dient der Windsack?**
- ☒ Der Windsack ist ein Zusatzzeichen zur gelben Flagge.
 - ☒ Der Windsack warnt vor ablandigem Wind und der Nutzung von aufblasbaren Spielzeugen.
 - ☐ Der Windsack wird als Zusatzzeichen an der Zonenkennzeichnung für Wassersportgeräte gehisst, um die Windgeschwindigkeit anzuzeigen.
-
- 266 **Wo findest du Informationen über das einheitliche Erscheinungsbild von Fahrzeugen und Einsatzbekleidung?**
- ☒ Im Handbuch Corporate Design.
 - ☐ In der Satzung.
 - ☐ In den Kernaussagen der DLRG.
-
- 267 **Wozu dient die einheitliche Einsatzbekleidung?**
- ☒ Wesentlicher Wiedererkennungswert der DLRG in der Öffentlichkeit.
 - ☒ Identifizierung als Wasserrettungskraft im Einsatz.
 - ☒ Autorität als Helfer gegenüber Passanten
 - ☐ Damit die Presse uns erkennt.
-
- 268 **Was solltest du in Einsatzbekleidung nicht machen?**
- ☒ Während des Dienstes am Handy spielen
 - ☒ Sich mit dem Rücken zur Wasserfläche unterhalten
 - ☐ Freundlich mit den Badegästen umgehen.
-
- 269 **Welche Kernaussagen zur Arbeit der DLRG sind richtig?**
- ☒ Die DLRG macht die Wasserfreizeit in Deutschland seit 1913 sicher.
 - ☒ Mit ihrer jahrzehntelangen Erfahrung ist die DLRG zur Nummer Eins in der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung geworden.
 - ☒ Rund 45.000 Rettungsschwimmer der DLRG wachen jährlich rund 3 Millionen Stunden über die Sicherheit von Badegästen und Wassersportlern - rund 55.000 sind ehrenamtlich in der Ausbildung tätig.
 - ☒ Mit rund 1.500.000 Mitgliedern und Förderern ist die DLRG die größte Wasserrettungsorganisation der Welt.
 - ☐ Um eine hohe Qualität zu gewährleisten sind alle Wachführer hauptamtlich beschäftigt.

-
- 270 **Warum ist es wichtig, Badegäste informieren zu können?**
- ☒ Zur Verhütung von Badeunfällen.
 - ☒ Positive Darstellung der DLRG nach außen.
 - ☐ Damit die Badegäste den nächsten Kiosk finden können.
-
- 271 **Welche Informationen solltest du als Wasserretter an Badegäste weitergeben können?**
- ☒ Den Inhalt der Baderegeln.
 - ☒ Besonderheiten des Gewässers, insbesondere die Gefahrenpunkte.
 - ☒ Das Wetter, insbesondere Wasser- und Lufttemperatur.
 - ☒ Örtliche Gegebenheiten, z.B. Ort der nächsten Sanitäreinrichtungen.
 - ☐ Die Öffnungszeiten des nächsten Kiosks.
-
- 272 **Welche Grundregeln der Kommunikation musst du beachten?**
- ☒ Dem Gegenüber aufmerksam und interessiert zuhören.
 - ☒ Deutlich und verständlich sprechen.
 - ☒ Blickkontakt halten (Sonnenbrille absetzen!).
 - ☒ Höfliches und konkretes Verhalten.
 - ☒ Nachfragen, wenn etwas nicht verstanden wurde.
-
- 273 **Darf die Presse Fotos von Dir ohne deine Einwilligung veröffentlichen?**
- ☒ Ja, sofern diese bei einem Einsatz gemacht wurden, da ich im Einsatz eine relative Person der Zeitgeschichte bin.
 - ☐ Ja, wenn ich Einsatzbekleidung trage dürfen immer Bilder veröffentlicht werden.
 - ☐ Nein, ohne Einwilligung darf die Presse keine Bilder von mir veröffentlichen.
-
- 274 **Was können Hinweise auf einen Unfall in deinem Wachgebiet sein?**
- ☒ Veränderte Akustik, Bildung einer Menschenmenge.
 - ☒ Unübliche Menschenbewegungen am Strand.
 - ☐ Mehrere Badende auf Luftmatratzen.
-
- 275 **Auf welche Punkte muss ich im Umgang mit Medienvertretern achten?**
- ☒ Während und nach dem Einsatz dürfen keine Auskünfte, insbesondere keine Namen, Anschriften oder Verletzungsmuster, an Medienvertreter gegeben werden.
 - ☒ Falls Medienvertreter bei der Arbeit stören, werden sie höflich gebeten sich zu entfernen. Wenn das nicht hilft, ist der Wachführer oder die Polizei einzuschalten.
 - ☐ Einsatzkräfte sind gesetzlich zur Auskunft gegenüber der Presse verpflichtet.
-
- 276 **Darfst du während eines Einsatzes Bilder von diesem über soziale Medien verteilen?**
- ☒ Nein, sämtliche Meldungen zu Einsätzen in Medien jeglicher Art dürfen nur über den Wachführer oder Pressesprecher vorgenommen werden.
 - ☐ Ja, aber ich muss die Gesichter unkenntlich machen.
 - ☐ Ja, die Öffentlichkeit muss informiert werden.
-
- 277 **Worauf solltest du beim Posten von Bildern und Texten im Bezug auf den Wasserrettungsdienst achten?**
- ☒ Inhalte könnten eine schädliche Wirkung auf die Außendarstellung der DLRG haben. Daher sollte ich im Vorfeld das Ganze mit meinem Wachführer besprechen und im Zweifel auf das Posten verzichten.
 - ☐ Die Qualität der Bilder muss gut sein, denn jeder soll sehen wie Wasserrettungsdienst und Freizeitgestaltung sind. Damit mache ich ja Werbung für die DLRG.
 - ☐ Auf meinen privaten Account kann ich posten was ich möchte.

- 278 **Warum solltest du bei Ausbildung und Übung nur vorgesehene Ein- und Ausstiege am Gewässer nutzen?**
- ☒ Um den Lebensraum von Tieren und Pflanzen nicht zu gefährden.
 - ☐ Weil dort meine Einsatzbekleidung nicht zu Schaden kommen kann.
 - ☐ Weil ich dort von den Badegästen besser gesehen werde.
-
- 279 **Warum sollten Kraftfahrzeuge und Boote nur auf den dafür vorgesehenen Plätzen abgestellt oder betankt werden?**
- ☒ Öl und andere Betriebsstoffe sind schädlich für die Umwelt.
 - ☐ Einsatzfahrzeuge dürfen nur auf speziellen Plätzen abgestellt werden.
 - ☐ Nur so ist eine schnelle Erreichbarkeit gewährleistet wird.
-
- 280 **Du wirst als Wasserretter mit einem Rettungsschwimmer, der noch nie am Wasserrettungsdienst teilgenommen hat, auf einem Turm eingeteilt. Welche der folgenden Anforderungen werden an dich gestellt?**
- ☒ Wir versuchen gegenseitig unsere Stärken und Schwächen kennenzulernen, um diese als Team bei späteren Einsätzen berücksichtigen zu können.
 - ☒ Nach der Prüfung der persönlichen Einsatzbereitschaft unserer Turmbesatzung besprechen und planen wir mögliche Einsatzszenarien.
 - ☐ Der neue Rettungsschwimmer bekommt die Möglichkeit mich bei allen Aufgaben im Wasserrettungsdienst zu beobachten. Er darf sich ausführliche Notizen machen, aber aus Sicherheitsgründen noch nicht in den Einsatz gehen.
 - ☐ Der neue Rettungsschwimmer wird für alle anfallenden Aufgaben eingesetzt um diese zu erlernen. Ich als erfahrener Wasserretter beobachte ihn und halte den Kontakt zum Wachführer.
 - ☐ Ich lasse mir von dem Rettungsschwimmer seinen Nachweis der Einsatzfähigkeit vorlegen, damit ich den Rettungsschwimmer auch alleine arbeiten lassen kann.
-
- 281 **Auf der Wasserrettungsstation hat es zwischen den beiden Wasserrettern Henning und Juliane heftig gekracht. Wie hätte man deeskalierend auf die Situation einwirken können?**
- ☒ Das Problem hätte von beiden zu einer passenden Zeit besprochen werden müssen, bevor sich die Fronten verhärtet haben.
 - ☒ Beide hätten mit Hilfe des Wachführers als Vermittler das sachliche Gespräch suchen können, um einen Kompromiss herbeizuführen.
 - ☐ Der Wachführer hätte beide Positionen anhören und festlegen müssen, wer von beiden Recht hat.
 - ☐ Die beiden hätten auf verschiedenen Türmen eingesetzt werden müssen, um sie voneinander zu trennen.
-
- 282 **Welche Vorteile hat der Einsatz eines Rettungsbretts?**
- ☒ Schneller Rücktransport des Verunfallten.
 - ☒ Sicherheit durch hohen Auftrieb.
 - ☐ Beim Verlassen des Rettungsbretts kann es nicht leicht abgetrieben werden.
 - ☐ Das Rettungsbrett kann mit weniger Übung als ein Rettungskajak gefahren werden.
-
- 283 **Beim Herstellen der Einsatzbereitschaft stellst du fest, dass du über den DLRG Funk keine oder nur eine schlechte Verbindung zum Wachführer herstellen kannst. Wie verhältst du dich?**
- ☒ Ich kontaktiere eine dem Wachführer näher gelegene Funkstelle. Diese soll den Wachführer informieren, dass eine direkte Funkverbindung mit mir nicht möglich ist.
 - ☐ Ich kontaktiere eine dem Wachführer näher gelegene Funkstelle und bitte sie, uns alle relevanten Nachrichten über andere Kommunikationskanäle (E-Mail, WhatsApp) weiterzuleiten.
 - ☐ Bei schlechter Verständigung suche ich zum Beispiel einen höher gelegenen Standort im Freien auf und melde meine Einsatzbereitschaft an den Wachführer und besetze wieder meinen Turm.

284

Dein Gesprächspartner antwortet auf deinen Funkspruch, dass er dich nicht aufnehmen konnte. Was meint er damit und wie kannst du reagieren?

- ☒ Er kann meinen Funkspruch nicht verstehen und fordert mich auf, den Inhalt erneut zu übermitteln. Ich suche nach einem Grund (z.B. Wind), behebe das Problem und übermittle die Nachricht erneut.
- ☒ Mein Funkspruch wurde eventuell durch eine andere Stelle gestört und konnte bei meinem Gesprächspartner nicht verstanden werden. Ich übermittle die Nachricht erneut.
- ☐ Er konnte mich nicht an vereinbarten Treffpunkt antreffen. Ich werde mich anschließend am üblichen Treffpunkt einfinden.
- ☐ Er konnte die Aufnahmefunktion des Gerätes nicht rechtzeitig aktivieren. Ich übermittle die Nachricht erneut.

285

Das Rettungsbrett soll während des Dienstes stets einsatzbereit in der Nähe des Wassers gelagert werden. Mit welcher Methode trägst Du das Brett zum Wasser?

- ☒ An Land wird das Rettungsbrett möglichst waagrecht auf der windabgewandten Seite seitlich am Körper mit der Unterseite nach unten gewandt getragen. Dabei zeigt der Bug (Nase) in Laufrichtung.
- ☒ An Land wird das Rettungsbrett seitlich am Körper mit der Unterseite zum Körper gewandt getragen. Dabei zeigt der Bug (Nase) in Laufrichtung. Das geht nur, wenn kein starker Wind weht.
- ☐ An Land wird das Rettungsbrett seitlich am Körper mit der Unterseite zum Körper gewandt getragen. Dabei zeigt der Bug (Nase) gegen die Laufrichtung.
- ☐ An Land wird das Rettungsbrett möglichst waagrecht auf der windzugewandten Seite seitlich am Körper mit der Unterseite nach unten gewandt getragen. Dabei zeigt der Bug (Nase) in Laufrichtung.

286

Was ist die Rauschperre?

- ☒ Die Rauschperre am Funkgerät unterdrückt Störgeräusche auf dem Funkkanal zu Lasten der effektiven Funkreichweite. Beim Ausschalten der Rauschperre ist eine Erhöhung der Funkreichweite möglich.
- ☐ Der maximal zulässige Promillewert, der bei Dienstantritt nicht überschritten werden darf.
- ☐ Die Rauschperre unterdrückt das Wind- und Meeresrauschen an Telekommunikationseinrichtungen und ist nur an der Küste relevant.

287

Welche Nachteile hat das Rettungskajak?

- ☒ Das Lagern von bewusstlosen Personen ist auf dem Rettungskajak schwierig.
- ☒ Das Herausziehen von Personen auf das Rettungskajak erfordert umfangreiches Üben.
- ☒ Im Vergleich zum Rettungsbrett ist das Rettungskajak weniger handlich und sperriger.
- ☐ Das Rettungskajak ist viel langsamer als ein SUP.

288

Du wirst gerade angefunkelt, doch als du antworten möchtest fängt dein Funkgerät an, furchtbar zu pfeifen. Wie kannst du das abstellen?

- ☒ Sprechstaste loslassen! In deiner direkten Umgebung befindet sich ein weiteres Funkgerät, welches auf dem gleichen Kanal geschaltet ist. Dieses weitere Gerät ist leise zu stellen oder abzustellen. Das Pfeifen ist eine Rückkopplung.
- ☐ Das Pfeifen hört nach 10 Sekunden automatisch auf und ist auf einen illegalen Frequenzübertritt zurückzuführen.
- ☐ Das Pfeifen ist eine Alarmfunktion, welche durch den Wachführer aktiviert wurde um die Einsatzbereitschaft der Wasserretter sicherzustellen. Das Quittieren des Alarms über die Sprechstaste deaktiviert das Pfeifen.

289

Was trifft im Rahmen des DLRG-Sprechfunkens zu?

- ☒ Sprechfunkverkehr so kurz wie möglich, aber so umfassend wie nötig abwickeln.
- ☒ Strenge Funkdisziplin einhalten!
- ☒ Keine Höflichkeitsformen verwenden!
- ☒ Deutlich und nicht zu schnell sprechen - Zahlen nach der Zahlentafel aussprechen. Es sind das deutsche und das internationale Buchstabieralphabet zulässig.
- ☐ Teilnehmer im Sprechfunkverkehr werden mit Du angesprochen.

290 **Der Wachführer Walther Wichtig setzt sich zur Nachverfolgung des Einsatzes in die nahegelegene Bierkneipe, denn das Wetter ermuntert ihn nicht dazu im Freien zu bleiben. Dazu stellt er sein Funkgerät auf den Tisch und hört laut mit, was draußen alles passiert. Wie beurteilst du die Situation?**

- ☒ Es kann dem Ansehen der DLRG schaden, wenn man während des Einsatzes in Einsatzkleidung in einer Bierkneipe anzutreffen ist.
- ☒ Jeder Funkteilnehmer hat sich dazu verpflichtet, im Rahmen des Fernmeldedienstes über das gesprochene Wort strengstes Stillschweigen zu bewahren. Hierzu zählt auch, dass der Funkverkehr anderen nicht zugänglich gemacht werden darf.
- ☒ Grundsätzlich ist es korrekt, witterungsbedingt einen geschützten Standort aufzusuchen.
- ☒ Innerhalb von geschlossenen Räumen ist die Funkverbindung nach draußen eingeschränkter, als bei direkter Kommunikation unter freiem Himmel.
- ☐ Das Verhalten von Walther Wichtig ist nicht zu beanstanden, da er als Führungskraft freie Entscheidungsgewalt über Funk und Standort hat.

291 **Nenne die Nachteile die ein Wurfsack hat?**

- ☒ Ein Verunglückter muss sich aktiv festhalten und der Wurfsack besitzt nur eine geringe Auftriebswirkung.
- ☐ schwierige Handhabung aber schnell einsatzbereit.
- ☐ Teuer in der Anschaffung.
- ☐ einfache Handhabung aber schnell einsatzbereit.

292 **Welche Aussage trifft auf den Gurtretter zu?**

- ☒ Der Gurtretter ist für den Rettungsschwimmer nicht nur Rettungsmittel, sondern dient durch seinen Auftriebskörper zum Eigenschutz.
- ☒ Anlegen des Gurtretters um den Verunglückten bedarf der Übung.
- ☐ Der Gurtretter ist für bewusste Verunglückte nicht so gut geeignet, wie ein Rettungsgurt.
- ☐ Für den Einsatz des Gurtretters mit Leine sind mindestens 2-3 Personen erforderlich.

293 **Welche Vorteile gibt es bei der Rettungsboje?**

- ☒ Einfache Handhabung, variationsreiche Anwendbarkeit, schnelle Einsatzbereitschaft
- ☐ Verunfallter oder Rettungsschwimmer müssen die Boje nicht ständig ergreifen.
- ☐ Dadurch, dass die Rettungsboje kein starrer und harter Auftriebskörper ist, ist sie flexibel einsetzbar.

294 **Welche Eigenschaften besitzt das Spineboard?**

- ☒ Hat ein geringes Gewicht, besitzt ausreichenden Auftrieb (geht im Allgemeinen ohne Patienten nicht unter) und verfügt über eine ausreichende Anzahl von Haltegriffen an allen Seiten des Rettungsmittels.
- ☒ Einfache Handhabung, leichte Reinigung und ist unempfindlich gegenüber Witterungseinflüssen, Benzin und andere Chemikalien.
- ☐ Besitzt keine Verankerungspunkte für Fixiurgurte und alle Modelle verfügen über Gleitkufen an der Unterseite

295 **Aus welchen Teilen besteht die Ausrüstung eines Strömungsretters**

- ☒ Neoprenanzug, Handschuhe, Wildwasserweste, Schuhwerk und Helm
- ☐ Shorty und Helm
- ☐ es gibt keine besondere Ausrüstung

296 **Was bezeichnet man als "passives Schwimmen"**

- ☒ Der Schwimmer lässt sich mit der Strömung auf dem Rücken liegend flussabwärts treiben. Die Knie sind leicht angewinkelt und die Füße zeigen nach vorne, um sich im Notfall von Hindernissen abstoßen zu können.
- ☐ Auf dem Bauch liegend mit dem Kopf nach vorne und ausgebreiteten Armen flussabwärts treiben.
- ☐ Auf dem Rücken liegend mit dem Kopf nach vorne flussabwärts treiben

- 297 **Welche Vorteile hat das passive Schwimmen?**
- ☒ Hindernisse/Gefahren gut im Blick
 - ☒ Weniger Verletzungsgefahr durch geringere Angriffsfläche
 - ☒ Abstoßen an Hindernissen möglich
 - ☐ Es kann kein Wasser geschluckt werden
-
- 298 **Welche Nachteile hat das "aktive Schwimmen"?**
- ☒ Sehr hoher Kraftaufwand durch den Neoprenzug und die Weste notwendig
 - ☒ Verletzungsgefahr an Knien, Beinen, Lenden und Bauch durch Hindernisse oder an flacheren Stellen
 - ☐ Relativ schnell
-
- 299 **Wozu wird das aktive Schwimmen angewendet?**
- ☒ Um einen Fluss bei starker Strömung zu überqueren.
 - ☒ Um einen Verunfallten zu verfolgen.
 - ☒ Um in ein Kehrwasser ein- oder auszuschwimmen.
 - ☒ Um einer Gefahr auszuweichen.
 - ☒ Um mit einem Seil den Fluss zu queren.
-
- 300 **Wie querst Du einen Fluss richtig?**
- ☒ In einem Winkel von 45° gegen die Strömung.
 - ☐ In einem Winkel von 90°
 - ☐ In einem Winkel von 45° mit der Strömung
-
- 301 **Was wird als Tidenhub bezeichnet?**
- ☒ Als Tidenhub wird die Differenz der Wasserstände zwischen Niedrig- und Hochwasser bezeichnet.
 - ☐ Der Tidenhub ist der zeitliche Abstand zwischen Ebbe und Flut
 - ☐ Der Tidenhub ist die Differenz zwischen dem gemittelten Wasserstand und der höchsten Springflut.
-
- 302 **Hat das Watt besondere Gefahren?**
- ☒ Priele mit oft hohen Strömungsgeschwindigkeiten ähnlich zu Flüssen. Während der Flut kann es, zusätzlich verstärkt durch den Wind, zu sehr starker Brandung kommen.
 - ☐ Nein, es ist ja alles flach.
 - ☐ Klar, die Wattwürmer
 - ☐ Es ist Naturschutzgebiet und es gibt ein strenges Betretungsverbot.
-
- 303 **Wer trägt die Verantwortung auf dem Motorrettungsboot?**
- ☒ Der Bootsführer trägt die Verantwortung auf dem Motorrettungsboot. Er ist Verantwortlich für die Sicherheit aller am Bootseinsatz beteiligten Personen (Einsatzkräfte, Verunfallte, etc.).
 - ☐ Bei einem Bootseinsatz löst der Bootsführer den Wachführer in der Einsatzleitung der Wasserrettungsstation ab. Erst nach erfolgreicher Beendigung des Bootseinsatzes wird der Wachführer wieder als verantwortliche Führungskraft auf der Wasserrettungsstation eingesetzt.
 - ☐ Die Verantwortung auf dem Motorrettungsboot trägt diejenige Einsatzkraft, die zuerst auf dem Motorrettungsboot ist und das Steuer führt.

- 304 **Wieso ist es von großer Bedeutung im Wasserrettungsdienst die Wasserfläche mit Hilfe von Wachttürmen oder Hochstühlen „von oben“ zu überwachen?**
- ☒ Auf Grund von Wellental und Wellenberg, welche stets einem bestimmten Rhythmus unterliegen, kann es bereits bei geringen Wellenhöhen zu massiven Sichtbehinderungen für die Einsatzkraft im Wasser bzw. am Strand kommen.
 - ☐ Um eine bessere Kühlung durch den Wind zu bekommen.
 - ☐ Es sieht professioneller aus.
-
- 305 **Knoten müssen sicher und fest sein. Was musst du beim Stecken oder Legen eines Knotens beachten?**
- ☒ Ich muss ihn sauber stecken bzw. legen, denn nur ein "schöner" Knoten ist fest und sicher!
 - ☐ Ich muss Knoten schnell stecken und legen können
 - ☐ Ich muss Knoten besonders schnell legen und stecken damit sie fest und sicher sind.
-
- 306 **Wieso solltest Du bei der Beobachtung des Wassers an einem sonnigen Tag eine Sonnenbrille tragen?**
- ☒ Die Lichtreflexion der Sonne auf der Wasseroberfläche beeinflusst die gute Sicht. Als Eigenschutz ist es daher empfehlenswert eine Sonnenbrille bei der Beobachtung der Wasserfläche zu tragen.
 - ☐ Das ist nicht so, denn sie würde ggf. den Rettungseinsatz im Wasser behindern.
 - ☐ Eine Sonnenbrille verhindert dass ich potentielle Gefahren erkennen kann, daher darf ich bei der Beobachtung keine tragen.
-
- 307 **Was ist ablandiger Wind?**
- ☒ Als ablandiger Wind wird der Wind bezeichnet, der vom Land zum Meer weht.
 - ☒ Als ablandiger Wind wird der Wind bezeichnet, der vom Land in Richtung Wasser eines Badesees weht.
 - ☐ Ablandigen Wind kann es an kleinen Badeseen nicht geben, da ja rundherum Land ist.
-
- 308 **Welche Aufgaben umfasst die allgemeine Gefahrenabwehr in der DLRG?**
- ☒ Suche von Personen im, auf und am Wasser.
 - ☒ Rettung von Personen aus dem Wasser und Eis.
 - ☒ Bergung von Sachgütern, von denen eine Gefahr ausgeht.
 - ☐ Sperrung von Wasserstraßen bei Gefahren.
 - ☐ Bergen von ermüdeten Schwimmern.
-
- 309 **In welchen Bereichen benötigst du Tauwerk?**
- ☒ Technische Rettung
 - ☒ Bootsdienst
 - ☒ Tauchen
 - ☒ Schwimmerischen Einsatz
 - ☒ Materialsicherung
-
- 310 **Was wird als auflandiger Wind bezeichnet?**
- ☒ Der Wind, der vom Meer zum Land weht, als auflandiger Wind (Seewind) bezeichnet.
 - ☐ Der Wind, der vom Land zum Meer weht.
 - ☐ Landwind.

- 311 **In welcher Einheit wird die Windstärke in der Seefahrt angegeben?**
- ☒ Beaufort (Bft)
 - ☐ Knoten
 - ☐ Meter pro Sekunde
-
- 314 **Was musst du beachten, damit Seilmaterial möglichst nicht beschädigt wird?**
- ☒ Maximale Belastbarkeit beachten und maximale Belastbarkeit vermeiden
 - ☒ Vor nach der Benutzung durch in Augenscheinnahme kontrollieren
 - ☐ Spülen mit Süßwasser, oder im WRD an der Küste ggf. mit Salzwasser nach jedem Einsatz.
 - ☐ Über scharfe Kanten laufen lassen nur 1x zulässig, ggf. im Seilbuch dokumentieren.
-
- 315 **Wieso sind Sandbänke gefährlich?**
- ☒ Badegäste unterschätzen teilweise die unterschiedlichen Wassertiefen, die um eine Sandbank herrschen und geraten öfter unerwartet in Not.
 - ☒ Um Sandbänke herum kann es zu starken Strömungen (z.B. Rip-Strömung, Parallelströmung) kommen, die den Badegast erfassen können.
 - ☒ Die besonders starke Brandung auf einer Sandbank.
 - ☐ Sandbänke sind des Schwimmers Freund, da man sich dort erholen kann und anders als im umliegenden tieferen Wasser stehen kann.
-
- 316 **Welche Aufgaben übernimmt die DLRG zur Abwehr von Katastrophen?**
- ☒ Rettung von Menschen und Tieren.
 - ☒ Suche von vermissten Personen.
 - ☒ Evakuierung von im Wasser eingeschlossenen Personen.
 - ☒ Sicherung von Deichen
 - ☐ Ausbildung von Rettungsschwimmern.
-
- 317 **Wieso ist es für Dich unerlässlich, Dich täglich aufs Neue mit Deinem Wachgebiet vertraut zu machen und die Sandbänke zu erkunden?**
- ☒ Um mögliche Gefahren für dich und andere einschätzen zu können.
 - ☒ Um den Patienten effektiv anschwimmen zu können und ggf. die Rip-Strömung für dich zu nutzen.
 - ☐ Damit ich Badegästen den besten Platz zum Sonnenbaden bei Ebbe bzw. zum Ausruhen bei Flut zeigen kann.
-
- 318 **Welche Regeln musst du fürs Knotenbinden beachten?**
- ☒ Partner-Check (Vier-Augen-Prinzip)
 - ☒ Schön soll er sein!
 - ☒ Beziehungen sind zu festigen - Verschlüsse zu schließen
 - ☐ Es gibt keine allgemeinen oder besonderen Regeln, auf die ich achten muss.
 - ☐ Je schneller desto besser!
-
- 319 **Wieso ist für Kinder der Brandungssog besonders gefährlich?**
- ☒ Da sie durch die brechende Welle einen Stoß auf den Oberkörper bekommen und die Beine gleichzeitig in entgegengesetzter Richtung seewärts gezogen werden.
 - ☐ Weil sie die Eltern durch die Welle nicht sehen können.
 - ☐ Weil sie kleine Füße haben.

-
- 320 **Wie kannst Du den Brandungssog für Dich nutzen?**
- ☒ Um beim Hinausschwimmen die Brandung zu untertauchen und somit rasch zum Patienten zu gelangen.
 - ☐ Er hilft mir beim Überspringen der Brandung.
 - ☐ Mit Hilfe eines Seewasserfärbers kann ich feststellen wohin der Patient treibt.
-
- 321 **In welche Aspekte wird die Lage in der DLRG unterschieden?**
- ☒ Eigene Lage
 - ☒ Schadenlage
 - ☒ Allgemeine Lage
 - ☐ Öffentliche Lage
 - ☐ Geheime Lage
-
- 322 **Was ist der Rumpf am Boot?**
- ☒ Der Bootskörper
 - ☐ Die rechte Seite vom Boot.
 - ☐ der vordere Teil des Bootes.
-
- 323 **Wie überwindest Du am besten eine Parallelströmung wenn ein schwimmerischer Einsatz notwendig ist?**
- ☒ Ca. 45° gegen die Strömung schwimmen.
 - ☒ An Land in Strömungsrichtung vorauslaufen.
 - ☒ Durch die Nutzung von Flossen.
-
- 324 **Was ist mit dem Begriff "Bug" gemeint?**
- ☒ Der vordere Teil eines Bootes
 - ☐ Die linke Seite eines Bootes.
 - ☐ Der hintere Teil eines Bootes.
-
- 325 **Woran kannst Du eine Rip Strömung erkennen?**
- ☒ Dunklerer Bereich im Wasser.
 - ☒ Weniger/ keine Brandung.
 - ☒ Wellen brechen in anderem Winkel
 - ☒ Leicht aufgewühltes Wasser oder raue/ zerhackte Wasseroberfläche.
 - ☒ Seewasser treibende Personen/ Gegenstände
-
- 326 **Was ist mit dem Begriff "Freibord" gemeint?**
- ☒ Die geringste Höhe der Bordwand über der Wasserlinie.
 - ☐ Jeder darf sich frei an Bord bewegen.
 - ☐ Wasser aus dem Boot pumpen.
-
- 327 **Wie kannst Du eine Rip Strömung sicher nutzen?**
- ☒ Du lässt dich mit der Strömung zunächst mitziehen und versuchst diese seitlich zu verlassen.
 - ☒ Sobald du die Rip-Strömung verlassen hast, schwimmst du landwärts und versuchst dabei die landwärtigen Strömungen zu nutzen.
 - ☐ Du schwimmst gegen die Ripströmung um nicht zu weit rausgezogen zu werden.

- 328 **In welche zwei Elemente wird die Planungsphase im Führungsvorgang unterteilt?**
- ☒ Beurteilung
 - ☒ Entschluss
 - ☐ Befehl
 - ☐ Erkundung
 - ☐ Kontrolle
-
- 329 **Wieso sind Ripströmungen gefährlich?**
- ☒ Die meisten Badegäste versuchen, sobald sie den Abtrieb bemerken, gegen die Strömung direkt an Land zu schwimmen und geraten dabei, auf Grund der schnellen Erschöpfung, in lebensbedrohliche Notlagen.
 - ☐ Weil man sie nicht erkennen kann.
 - ☐ Sie sind nur für Kinder auf Luftmatratzen gefährlich.
-
- 330 **Nenne den Unterschied zwischen "Steuerbord" und "Backbord"**
- ☒ "Steuerbord" ist in Fahrtrichtung rechts und "Backbord" ist in Fahrtrichtung links.
 - ☐ "Steuerbord" ist in Fahrtrichtung links und "Backbord" ist in Fahrtrichtung rechts
 - ☐ "Steuerbord" ist vorne und "Backbord" hinten.
-
- 331 **Welche Gefahren gibt es an Seebrücken?**
- ☒ Zusammen mit Wellen und Brandung können sich starke seitliche Strömungen bilden.
 - ☒ Überschätzen der Wassertiefe durch "Seebrücken-Springer"
 - ☒ Pocken- oder Muschelbewuchs an Pfeilern, der zu Verletzungen führen kann.
-
- 332 **Aus welchen Materialien werden Buhnen häufig gebaut?**
- ☒ Holz
 - ☒ Stein bzw. Beton
 - ☒ Metall
 - ☐ Sand
-
- 333 **Welcher Schritt kommt im Führungsvorgang nach der Befehlsgebung?**
- ☒ Der nächste Schritt ist die Lagefeststellung.
 - ☐ Es folgt die Risikoanalyse.
 - ☐ Mit der Befehlsgebung ist der Führungsvorgang abgeschlossen. Es ist kein weiterer Schritt notwendig.
-
- 334 **Unter welchen Bedingungen darf der Führungsvorgang beendet werden?**
- ☒ Der Führungsvorgang wird beendet, sobald die Gefahr gebannt, der Einsatz beendet und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt ist.
 - ☐ Der Führungsvorgang wird beendet, sobald die Mehrheit der Führungskräfte sich dafür ausspricht.
 - ☐ Der Führungsvorgang wird beendet, sobald der Einsatz beendet ist.
-
- 335 **Kannst Du dich im Rettungseinsatz schützen, wenn eine drohende Kollision mit einem Wasserbauwerk bevorsteht?**
- ☒ Ja, z.B. mit dem mitgeführten Gurtretter oder der Rettungsboje.
 - ☐ Ja, ich trage immer einen Helm und einen Neoprenanzug im Einsatz.
 - ☐ Nein, ein Schutz ist nicht möglich, da ich den Gurtretter oder die Rettungsboje nicht beschädigen darf.

-
- 336 **Wen der Bootsführer "aufklaren" oder "klar Schiffmachen" sagt, was musst du als Bootsgast machen?**
- ☒ Ich muss das Boot aufräumen.
 - ☐ Ich muss das Boot am Steg festmachen.
 - ☐ Ich muss das Boot verlassen.
-
- 337 **Welche Gefahren haben küstennahe Löcher?**
- ☒ Sie können unerwartet tief sein und vor allem für Nichtschwimmer eine große Gefahr darstellen.
 - ☒ Verletzungen durch Umknicken oder Hinfallen.
 - ☐ Das Wasser ist kälter, dies kann zu einem Schock führen
-
- 338 **Welche Gefahren durch Meerestiere und Algen kennst Du?**
- ☒ Reizungen der Haut durch Nesseltiere (Quallen).
 - ☒ Allergische Reaktion auf Zerkarien.
 - ☒ Hautreizungen, Unwohlsein und Durchfall bei Blaualgen.
 - ☒ Schnittwunden durch Muscheln.
 - ☒ Anaphylaktischen Schock durch das Gift des Petermännchens.
-
- 339 **Wie entsteht Seenebel?**
- ☒ Er kann entstehen, wenn warme Luftmassen sich von Land mit kalten Luftmassen über dem Wasser vermischen und dort schnell abkühlen.
 - ☐ Seenebel entsteht durch die Gischt bei starkem Wellengang.
 - ☐ Er kann entstehen wenn es morgens an Land kälter als auf dem Wasser ist.
-
- 340 **Welche Gefahren birgt der Seenebel?**
- ☒ Schlechte Sicht, d.h. das Ufer oder Begrenzungen und Bauwerke lassen sich nicht mehr erkennen.
 - ☐ Er ist toxisch.
 - ☐ Er reflektiert die Sonnenstrahlen.
-
- 341 **Welche Maßnahmen sollten bei Seenebel getroffen werden?**
- ☒ Bei Sichtbehinderung wird die gelbe Flagge gesetzt
 - ☒ Wenn die Badzonenbegrenzung nicht mehr zu erkennen ist, wird die rote Flagge gesetzt.
 - ☐ Es sind keine besonderen Maßnahmen notwendig.
-
- 342 **Du findest ein schwierig zu identifizierenden Gegenstand am Strand. Aufgrund von Korrosion, Bewuchs, Schlick und Steinen ist es nicht klar erkenntlich um was es sich handelt. Du hast den Verdacht das es sich um einen Munitionsfund handeln könnte. Welche Maßnahmen musst Du nun veranlassen?**
- ☒ Das Objekt nicht anfassen oder aufheben. Falls es schon aufgehoben wurde, vorsichtig wieder ablegen, am besten so, wie es schon vorher lag. Stöße und Erschütterungen vermeiden.
 - ☒ Ruhig bleiben und die Fundstelle weiträumig absperren und absichern
 - ☒ Die örtliche Polizei über den vermutlichen Munitionsfund informieren
 - ☐ Das Objekt in den nächsten Mülleimer werfen
-
- 343 **Woran kannst Du Sprengstoffreste erkennen?**
- ☒ Sie sind schwer von Steinen zu unterscheiden.
 - ☒ Sie verfärben Hände und Bekleidung bei Kontakt stark gelb.
 - ☐ Sie sind immer grün-lila gefärbt.

- 344 **Wie verhältst Du dich nach Kontakt mit Sprengstoffresten?**
- ☒ Ruhe bewahren
 - ☒ Verfärbte Stellen unverzüglich mit Wasser und Seife abspülen, keine Lösungs- oder „Hausmittel“ verwenden
 - ☒ Verfärbte Bekleidung wechseln
 - ☒ Bei Unwohlsein unverzüglich einen Arzt aufsuchen
 - ☒ Bei Verschlucken oder Einatmen sofort den Rettungsdienst rufen
-
- 345 **Welche Aussagen zu weißem Phosphor sind richtig?**
- ☒ Durch Sturmwindlagen oder Aufspülungen kann weißer Phosphor aus Brandbomben in Brockenform an Strände der deutschen Küste gelangen.
 - ☒ Weißer Phosphor sieht ähnlich wie Bernstein aus und entzündet sich in trockenem Zustand und bei Erwärmung selbst.
 - ☒ Er brennt unter Sauerstoffkontakt mit gleißender Flamme und mit Temperaturen bis zu 1.300 Grad.
 - ☒ Seine Dämpfe und die bei der Verbrennung entstehenden weißen Rauchgase hoch toxisch – bereits 1mg/kg Körpergewicht können tödlich sein.
 - ☐ Er kann im Haushaltsmüll entsorgt werden.
-
- 346 **Welche Erste Hilfe Maßnahmen sind nach Kontakt mit brennendem weißem Phosphor durchzuführen?**
- ☒ Eigenschutz hat höchste Priorität
 - ☒ Wenn möglich ins Wasser gehen, so dass der Phosphor verloscht, wenn dies nicht möglich mit nassem Sand löschen und nass halten.
 - ☒ Feuerwehr und Notarzt alarmieren, da akute Lebensgefahr besteht.
 - ☒ Schnellstmöglich die betroffene Kleidung ausziehen lassen.
 - ☒ Kühlen der betroffenen Stellen, Betreuung und Überwachung des Patienten
-
- 347 **Welche Unterschiede zwischen Ost- und Nordsee sind für Dich im Wasserrettungsdienst relevant?**
- ☒ Die Wirkung der Gezeiten.
 - ☒ Das Wattenmeer an der Nordsee.
 - ☐ Der unterschiedliche Salzgehalt.
-
- 348 **Was musst du beim Festmachen und Belegen beachten?**
- ☒ Bevor du die Leine an einer Klampe oder Poller belegst, musst du auf das Größenverhältnis von Klampe zum Leinendurchmesser achten.
 - ☒ Du musst die zu belegende Leine grundsätzlich erst unten um die Klampe herumführen und dann mit Kreuzschlägen weiter belegen.
 - ☐ Einzelpoller belegst du mit Kreuzschlägen.
 - ☐ Doppelkreuzpoller belegst du mit Palstek.
-
- 349 **Worauf musst du grundsätzlich achten, wenn du einen Patienten "an Land" bringst**
- ☒ Immer aus den Knien heben.
 - ☐ Immer aus dem Rücken heben.
 - ☐ Mit voller Kraft aus den Armen ziehen.
-
- 350 **Welche Technik wird mit 2 Personen durchgeführt um einen Patienten "an Land zu bringen"?**
- ☒ Doppelarmtechnik
 - ☒ Rautekgriff zu zweit
 - ☐ Leitertechnik
 - ☐ Fliegender Egel

- 351 **Wie wird die Rettungsweste auf dem Motorrettungsboot richtig angelegt / getragen?**
- ☒ Die Rettungsweste wird über der Einsatzbekleidung getragen.
 - ☒ Der Verschluss wird geschlossen und wird auch während des Tragens stets geschlossen gehalten.
 - ☒ Der Leibriemen wird so fest gezogen, dass ca. 2 cm (2 Finger) zwischen den Leibriemen und dem Körper passen.
 - ☐ Es ist ausreichend nur den gegebenenfalls vorhandenen Schrittgurt zu schließen.
 - ☐ Ein Schließen der Rettungsweste über der Einastzkleidung ist nicht notwendig, da die Weste ausreichend eng anliegt.
-
- 352 **Welche Methoden werden für die schnell und sicher Brandungsdurchquerung empfohlen?**
- ☒ Duck-Diving, Wading und Dolphin-Jumps
 - ☐ Duck-Jumps und Dolphin-Dives
 - ☐ Boddy-Surfing und Wellenreiten
-
- 353 **Was bedeutet "Wasserrettung ist eine Teamaufgabe"?**
- ☒ Das gemeinsame Ziel der Menschenrettung hat Vorrang.
 - ☒ Nur gemeinsam sind wir stark.
 - ☐ Nur die Führungskräfte allein sind wichtig zur Rettung von Menschen.
 - ☐ Man arbeitet nur mit den Kameraden zusammen, mit denen man besonders gut befreundet ist.
-
- 354 **Wie können Konflikte im Vorhinein verhindert werden?**
- ☒ Ausgrenzungen anderer werden vermieden/ verhindert
 - ☒ Man pflegt einen respektvollen Umgang miteinander.
 - ☐ Man meldet jede Kleinigkeit sofort an den Wachführer/ Gruppenführer damit dieser sich der Sache annimmt.
-
- 355 **Für was wird die "Basisausbildung Einsatzdienste" benötigt?**
- ☒ In den verschiedenen Fachbereichen der DLRG werden Fachausbildungen angeboten, für die die "Basisausbildung Einsatzdienste" notwendig ist.
 - ☒ Um eine Ausbildung zum Bootsführer, Einsatztaucher oder DLRG-Sprechfunker zu machen benötigt man die "Basisausbildung Einsatzdienste".
 - ☐ Die "Basisausbildung Einsatzdienste" benötigt man ausschließlich, wenn man im Fachbereich WRD oder KatS tätig ist.
 - ☐ Um eine Ausbildung zum Strömungsretter zu machen, benötigt man keine "Basisausbildung Einsatzdienste".
-
- 356 **Was bedeutet ein Kompromiss?**
- ☒ Eine gute Lösung für ein Problem oder einen Konflikt zu finden.
 - ☒ Der Kompromiss ist keine perfekte Lösung für jede Partei.
 - ☐ Eine Partei hat immer das große Nachsehen und verliert alles.
-
- 357 **Was für Einsatzkräfte werden typischerweise im stationären Wasserrettungsdienst eingesetzt?**
- ☒ Rettungsschwimmer
 - ☒ Wasserretter
 - ☒ Bootsführer
 - ☒ Wachführer
 - ☐ Einsatztaucher

358 **Welches Personal gehört zur grundsätzlichen Bootsbesatzung eines Motorrettungsboots?**

- ☒ Bootsführer, Bootsgast
 - ☐ Bootsführer, Sanitäter
 - ☐ Bootsgast, Bootsführer, Sanitäter, Ausguck
 - ☐ Bootsgast, Sanitäter
-

359 **Was gehört zu den Aufgaben des Wasserrettungsdienstes?**

- ☒ Rettung Ertrinkender
 - ☒ Erste Hilfe im, am und auf dem Wasser
 - ☒ Zusammenarbeit mit Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst und anderen Organisationen
 - ☐ Kontrolle des Bootsverkehrs im Wachgebiet
 - ☐ Unterstützung bei der Suche nach entlaufenden Hunden.
-

360 **Was für Aufgaben gehören nicht zum Wasserrettungsdienst?**

- ☒ Überprüfung und Kontrolle der anderen Boote auf dem Gewässer
 - ☐ Führung und Koordination des Wasserrettungsdienstes
 - ☐ Hilfeleistung bei Unglücksfällen im, am und auf dem Wasser
-

361 **Was für Einsatzkomponenten mit ihren Besatzungen gibt es im stationären Wasserrettungsdienst?**

- ☒ Motorrettungsboot
- ☒ Wasserrettungsstation
- ☒ Wachturm/ Beobachtungsposten
- ☒ Einsatzfahrzeug